Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

DELLACHER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

Dezember 2013, Ausgabe 2

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johannes Pirker
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Die Gemeindezeitung kann auch auf unserer Homepage www.dellach-drau.at abgerufen werden.

In dieser Ausgabe

2 Der Bürgermeister informiert
3 Veranstaltungskalender 2014
4-5 Standesamt / Geburtstagsgratulationen
6 Gemeindegremien
7 Heilquelle / Schneeräumung
8-9 Gemeindeprojekte
10 Müllabfuhrtermine / Mülltrennung
11 Reinigung Rauchfänge / Trinkwasser
12 Veranstaltungsgesetz / Lehrabschluss / Gemeindeförderungen
13 Heizkostenzuschuss
14 Essen auf Rädern / Sozialfonds
15 Sprechtagstermine
16 Handysignatur / Webseite / Dellacher Knöpfe
17 Polizei
18 Dellacher Seniorennachmittag
19 Dellach im Advent
20-21 Tourismus und Infrastruktur
22 Heilklimastollen Barbara
23 Diabetes / Skikurse / Schlepplift
24-25 Volksschule
26-28 Hauptschule
29 Kindergarten
30 EKI
31 Nachmittagsbetreuung
32 Bibliothek
33 pro mente / Pilateskurs
34-35 Dorfservice
36-37 Freiwillige Feuerwehr
38 Pflegestammtisch / Hospiz
39 Kameradschaftsbund / Seniorenbund
40 Pensionistenverband
41 Alpenverein / Ironman 2013
42-43 Wintersportverein
44 Sportverein
45 Kindervolkstanzgruppe
46 Trachtenkapelle / Musikschule
47 MGV / New Voices
48 Aktuelles

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der

2. Juni 2014!

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Nach den feuchten Novembertagen und dem recht frostigen Winterbeginn, ist die Erinnerung an die Wochen der extremen Sommerhitze schon wieder etwas verblasst. Die nahezu einen Monat lang anhaltenden Temperaturspitzen mit dem neuen Dellacher Hitzerekordwert von 39,9 Grad riefen ein erstaunliches Medieninteresse hervor und sorgten dafür, dass die Bekanntheit des Ortes deutlich zunahm. Diesem Umstand verdanken wir aber auch die besonders gute Auslastung und Saisonergebnisse im Schwimmbad und am Campingplatz. Die Teilnahme beim Krone Gewinnspiel um die „Coolste Gemeinde Österreichs" war ein großer Spaß und einer der zahlreichen Programmpunkte des vielfältigen und bunten Unterhaltungsprogrammes, mit dem wir uns bemühen, unseren Gästen den Urlaub zu verschönern und kurzweiliger zu gestalten. Ich bedanke mich bei all jenen, die durch ihr Mittun diese Darbietungen erst ermöglichen.

Die angespannte Finanzlage aller öffentlichen Haushalte bringt auch Einschränkungen für die Gemeindehaushalte mit sich und reduziert die Möglichkeit Investitionen zu tätigen. Durch strenge Budgetdisziplin und das Setzen von Prioritäten gelang es aber erfreulicherweise dennoch wieder einige wichtige Projekte umzusetzen. So konnte der Umbau der Volksschule rechtzeitig abgeschlossen werden und die Übersiedlung des Kindergartens in die neuen Räumlichkeiten im Schulhaus mit Beginn des Schuljahres erfolgen. Im Kurpark entstand ein schöner, großzügig angelegter Spielplatz, der ab dem kommenden Frühjahr den Kindergartenkindern zur Verfügung stehen wird.

Nach Erneuerung der Stützmauer beim „Machnegarten" konnte nun dank einer Grundabtretung der betroffenen Besitzer der Gehweg vom Ortszentrum bis zum Wirtschaftshof der Gemeinde durchgezogen werden. Damit erhöht sich die Verkehrssicherheit für die Fußgänger und vor allem für viele Schulkinder auf ihrem täglichen Schulweg.

Am Gemeindefriedhof sind wir der Nachfrage nach Urnengräbern nachgekommen und haben die Urnengemeinschaftsanlage um je zwei Reihen mit insgesamt 20 Grabstellen erweitert.

Eine neue, modern und ansprechend gestaltete Ortsbeschilderung soll den Besuchern bei der Orientierung helfen und auf einen Blick die notwendigen Informationen vermitteln.

Durch die gemeinsame Finanzierung von Gemeinde und Familie Trunk war es möglich, einen barrierefreien Zugang zum Kultursaal über eine neue Rampe zu errichten.

Auf Wunsch vieler Eltern wurden im Einvernehmen mit der Pfarre als Betreiberin neue Kindergartenöffnungszeiten festgelegt, die den Bedürfnissen von berufstätigen Müttern entgegenkommen. Wenn erforderlich, wird auch die Einnahme eines Mittagessens im Kindergarten möglich sein.

Ich freue mich, dass es nach jahrelangen Differenzen gelungen ist, mit dem Grundbesitzer eine Einigung über die Durchleitung des Wassers der Heilquelle „Margaretha" aus unserem Heilklimastollen zu erzielen, womit der Nutzung dieser wichtigen Ressource jetzt keine rechtlichen Hindernisse mehr entgegenstehen.

Mit einem kurzen Ausblick in die Zukunft möchte ich Sie darüber informieren, dass wir gerade bei den Planungsarbeiten für die Neugestaltung der Straße zwischen B100 beim Haus Rauter und dem Thoman-Platzl sind. Es soll ein „richtiger Dorfplatz" entstehen und der Kreuzungsbereich beim Machler verbessert werden. Teil dieses Projektes ist, dass auch die Bevölkerung in die Planung einbezogen wird, wozu noch eine Einladung ergehen wird.

In einem Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat die Generalsanierung des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Dellach genehmigt. Das bereits über 25 Jahre alte Fahrzeug, weist zurzeit einige altersbedingte Mängel auf. Nach einer kfz- und feuerwehrfachlichen Überprüfung hat sich die Kommandantschaft für die Sanierung und Aufrüstung des Fahrzeuges ausgesprochen. Das Gerät wird mit Zustimmung und Förderung des Landesfeuerwehrverbandes auf einen verkehrs- und einsatztechnisch einwandfreien Zustand gebracht und kann dann für weitere 10 Jahre in Dienst gestellt werden.

Durch das gemeinsame Bemühen von Pfarre, Wirtschaft, vieler Vereine und der Gemeinde war auch heuer wieder die Gestaltung eines schönen Adventprogrammes möglich. Die stimmungsvollen Veranstaltungen sind bereits ein fester Bestandteil unseres Jahresablaufs geworden und ich möchte allen Mitwirkenden für ihr Engagement sowie die Bereitschaft, damit einen wohltätigen Zweck zu unterstützen, ein herzliches „Vergelt's Gott" sagen.

Ans Ende meines Artikels möchte ich einen besonderen Dank stellen. Unsere langjährige Schulleiterin in der Volksschule, Frau Direktor Waltrude Guggenberger, ist mit Ende August 2013 in den Ruhestand getreten, nachdem sie bis dahin 40 Jahre als Lehrerin an der Volksschule Dellach tätig war und viele Jahre als Schulleiterin wirkte. Es ist nicht schwer zu errechnen, wie vielen Jahrgängen, ja Generationen von Schulkindern ihr ganzes Sorgen galt. Und als Schulleiterin kümmerte sie sich um die Volksschule, als ob es um ihr eigenes Haus gehen würde, wofür ich besonders bei den großen Baumaßnahmen der letzten Jahre sehr dankbar war. Für all das möchte ich ihr persönlich, aber auch im Namen der Gemeinde, Anerkennung und Dank aussprechen und ihr für die kommende Zeit alles Gute wünschen.

Allen Dellacherinnen und Dellachern, unserer Jugend, unseren Gästen und allen Lesern unserer Gemeindenachrichten wünsche ich auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr und freue mich auf viele Begegnungen, auf ehrliche Meinungen und persönliche Gespräche.

Euer Johannes Pirker

Termine

Jänner

5. 1 **So, 10.00 Uhr, Dellacher Schilift**
Oberdrautaler Cup (Bambini Cup), WSV Dellach

10. 1. **Fr, GH Trunk**
Sportlerpreiswatten
SV ASKÖ Raika Dellach

19. 1. **So, 10.00 Uhr, Schmelzer Eisbahn**
Dorfmeisterschaft
Schmelzer Eisschützen

Feber

8. 2. **Sa, 11.00 Uhr, Dellacher Schilift**
Baumgartner Martin Gedenken
WSV Dellach

15. 2. **Sa, 19.00 Uhr, Dellacher Schilift**
Nachttourenschisprint im Anschluss Après Schiparty
WSV Dellach

22. 2. **Sa, 21.00 Uhr, Kultursaal**
Sportlermaskenball
SV ASKÖ Raika Dellach

März

2. 3. **So, 13.00 Uhr, Kultursaal**
Kinderfasching

4. 3. **Di, in allen Gasthöfen**
Faschingsausklang

8. 3. **Sa, 10.00 Uhr, Mokarspitze**
Schitour – Wortgottesdienst
mit Herrn Diakon Wildbahner

April

4. 4. **Fr, 15.00 Uhr, VS Vereinslokal**
Treffpunkt Dorfservice

5. 4. **Sa, 20.00 Uhr, Kultursaal**
Jubiläumskonzert
MGV Oberland

20. 4. **So, 8.00 Uhr, Pfarrkirche Dellach**
Ostermesse
Mitgestaltung MGV Oberland

18. 5. **So, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Dellach**
Erstkommunion

26. 4. **Sa, 20.00 Uhr, Kultursaal**
Jubiläumskonzert
20 Jahre New Voices

30. 4. – 3. 5. Mi bis Sa, Siehe Plakate
Maibaumfeierlichkeiten, FF Dellach

30. 4. – 3. 5., Mi bis Sa, Feuerwehrhaus Stein
Maibaumfeierlichkeiten
FF Stein und Jaukenkrocha

Mai

2. 5. **Fr, 12.00 Uhr, Kultursaal**
Muttertagsfeier – Pensionisten
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

10. 5. **Sa, 20.00 Uhr, Kultursaal**
Muttertagskonzert
Trachtenkapelle Dellach

25. 5. **So, 10.00 Uhr, Kultursaal**
40 JAHRE OBERKÄRNTNER KAMERADSCHAFTSBUND
OKB Dellach – Berg-Greifenburg

28. 5. – 31. 5., Mi bis Sa, Siehe Plakate
Maibaumfeierlichkeiten,
FF Dellach

28.5. – 31. 5., Mi bis Sa, Feuerwehrhaus Stein
Maibaumfeierlichkeiten
FF Stein und Jaukenkrocha

Juni

1. 6. **So, Siehe Plakate**
Maibaumverlosung, FF Dellach

7. 6. **Sa, Sportplatz**
Gedenkturnier für Engelbert DeZordo, Hans-Werner Gartner und Philipp Baumgartner
SV ASKÖ Raika Dellach

8. 6. **So, 8.30 Uhr**
Jubiläumssingen Festmesse
MGV Oberland und New Voices

18. 6. **Mi, 19.00 Uhr, Kultursaal**
JAHRESKONZERT
Musikschule Oberes Drautal

19. 6. **Do, 9.00 Uhr**
Tag der Blasmusik – Fronleichnam
Trachtenkapelle Dellach

21. 6. **Sa, 21.00 Uhr, Festgelände Schmelz**
Stollenparty
Stollenteufel Dellach

28. 6. **Sa, 19.00 Uhr Parkplatz Sparmarkt**
Kurkonzert mit Bauernmarkt

Juli

4. 7. **Fr, 20.00 Uhr, Bad Camping**
Kurkonzert

5. 7. **Sa**
RUINENDISCO, Landjugend

6. 7. **So, 13.30 Uhr, nach Maria Pirkach**
Verlöbnisprozession

11. 7. **Fr, 19.00 Uhr, Parkplatz Sparmarkt**
Kurkonzert mit Bauernmarkt

12. 7. **Sa, Festgelände Schmelz**
Traditionelles Waldfest
FF Drassnitzdorf

18. 7. – 20. 7. Fr bis So
Kirchtagsveranstaltung
FF Dellach – Siehe Plakate

25. 7. **Fr, Bad Camping**
Kurkonzert

26. 7. **Sa**
Sommerfest mit Maibaumverlosung
FF Stein

August

1. 8. **Fr, 20.00 Uhr, Bad Camping**
Kurkonzert

3. 8. **So**
9. OLDTIMERTREFFEN

5. 8. **Di, 12.00 Uhr, Sportplatz**
Pensionisten Radlergrill
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

9. 8. **Sa, 19.00 Uhr, Parkplatz Sparmarkt**
Kurkonzert mit Bauernmarkt

10. 8. **So, Weinberger Alm**
ALMKIRCHTAG, Landjugend

15. 8. – 17. 8., Fr bis So
Flößertreffen im Oberen Drautal

15. 8. **Fr, 13.00 Uhr**
Flößeraufenthalt Dellach-Draubrücke

16.8. **Sa, 16.16 Uhr, Festgelände Schmelz**
8. UNIQA Mountainrace mit After Race Party, WSV Dellach

31. 8. **So, Glatschacher Kirche**
Frühshoppen in Glatschach
Trachtenkapelle Dellach

September

6. 9. **Sa**
DELLACHER WALLFAHRT
über den Kofel nach Maria Luggau

13. 9. **Sa, 13.00 Uhr, Kultursaal**
Oberdrautaler Pensionistenkirchtag
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

21. 9. **So, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Dellach**
Erntedankfest
Gestaltung Ortschaften Rassnig und Stein mit Landjugend und Trachtenkapelle

Oktober

5. 10. **So, im Dorf**
Drassnitzdorfer Kirchtag
FF Drassnitzdorf

25. 10. **Sa, 19.30 Uhr, Kultursaal**
Tanzabend
Kindervolkstanzgruppe

26. 10. **So, 13.00 Uhr, Schulpark**
Wandertag zum Nationalfeiertag
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

31. 10. **Fr, Kultursaal**
HALLOWEENPARTY

November

8. 11. **Sa, 20.00 Uhr, Kultursaal**
Chorkonzert MGV Oberland

9. 11. **So, 11.00 Uhr, VS Vereinslokal**
Sportbasar, WSV Dellach

15. 11. **Sa, Bibliothek Dellach**
Spielenachmittag

15. 11. **Sa, 20.00 Uhr, Kultursaal**
Dellacher Kathreintänzchen
Trachtenkapelle Dellach

23. 11. **So, 10.00 Uhr, Pfarrkirche**
Christkönigssonntag Cäcilienfeier

29. 11. **Sa, Kultursaal**
Krampusumzug mit After Show Party, Stollenteufel

29. 11. **Sa, 18.00 Uhr**
Einläuten des Advents

Dezember

6. 12. **Sa**
Stollenteufel und Nikolaus
besuchen die Häuser

8. 12. **Mo, 12.00 Uhr, Kultursaal**
WEIHNACHTSFEIER
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

14. 12. **So, 14.00 Uhr, Pfarrkirche Dellach**
ADVENTSINGEN

23. 12. **Di, 13.00 Uhr, Dellacher Schilift**
SCHIOPENING

Das Standesamt berichtet über das 2. Halbjahr 2013

Geburten

Mersich Ana Emilia
Schober Luis
Gradl Paulina
Oberlercher Niklas Daniel
Pirker Katja
Weichselbraun Isaak
Elwitschger Nico Stefan

Todesfälle

Egger Alfons
Kriehs Michael
Pirker Rosemarie
Lemberger Leo
Weixler Maria
Striednig Ludwig
Kahn Josef
Fritzer Hermine

Eheschließungen

Gatterer Konrad und
Duregger Christina

Henzl Werner und
Unterwaditzer Marie-Therese

Geburtstage

70 Jahre
Weigand Elke
Walker Siegfried
Scheer Emma
Thalmann Gerhild

75 Jahre
Ackerer Anna
Ebenberger Rudolf
Wallner Anna
Gindele Anna Maria
Wallner Marianne

80 Jahre
Weiler Josef
Kahn Maria
Lerchster Michael
Stefaner Eva
Gotthardt Heinrich
Baumgartner Irmgard

85 Jahre
Diemling Hermann
Brunner Irma
Riepan Christian
Oberhauser Franz Walter
Simoner Maria

90 Jahre
Ebenberger Adolf
Schaunig Johann
Scherz Friederike
Glanzer Emilie
Linder Friedrich

91 Jahre
Moser Stefanie
De-Zordo Elsa
Gleichauf Stefanie

92 Jahre
Gautsch Johanna

98 Jahre
Prantner Maria

Herzliche Gratulation!

Elwitschger Franz
90 Jahre

Waltl Maria
92 Jahre

Hoppe Margarethe
92 Jahre

Reiter Anna
95 Jahre

Ebenberger Adolf
90 Jahre

Schaunig Johann
90 Jahre

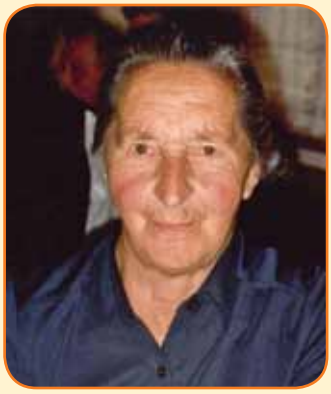
Scherz Friederike
90 Jahre

Glanzer Emilie
90 Jahre

Moser Stefanie
91 Jahre

Linder Friedrich
90 Jahre

De-Zordo Elsa
91 Jahre



Gautsch Johanna
92 Jahre

Gleichauf Stefanie
91 Jahre

Huber Johanna
92 Jahre (Heimbewohnerin)

Prantner Maria
98 Jahre

Gemeindegremien

Der GEMEINDERAT hat sich seit dem letzten Bericht in den Gemeindenachrichten Juni 2013 mit folgenden Verhandlungsgegenständen beschäftigt und Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung des Jahresabschlusses 2012 der Kommunalgesellschaft „Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH“
- Umsetzung und Finanzierung des Vorhabens „Erneuerung der Ortsbeschilderung“
- 1. Nachtragsvoranschlag 2013 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt
- Finanzierungs- und Einzelinvestitionsplan für das außerordentliche Vorhaben „Straßen- und Dorfplatzerneuerung nach Kanalbau“
- Verlängerung von Vereinbarungen über Bebauungsverpflichtungen im Zuge von Baulandwidmungen
- Vergabe einer Planstelle in der Volksschule Dellach
- Genehmigung des Stellenplanes 2014
- Finanzierungs- und Einzelinvestitionsplan für das außerordentliche Vorhaben „Katastrophenschäden 2012“
- Umbau Tanklöschfahrzeug Dellach; Umsetzung und Finanzierung
- Fördervertrag über die Weitergabe von Bedarfszuweisungsmitteln für Nahwärmeanschlüsse von Wohnanlagen der Neuen Heimat
- Berichte des Kontrollausschusses
- 2. Nachtragsvoranschlag 2013 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt
- Übernahme von Grundstücksteilen in das öffentliche Gut und Widmung als Straßenfläche
- Zustimmung als Grundeigentümer zur Errichtung des Kindergartenspielplatzes und eines Gebäudes im Kurpark
- Abschluss eines Pachtvertrages für den Betrieb des Pfarrkindergartens
- Ergänzung der Vereinbarung über die Führung des Pfarrkindergartens

In dem aus 4 Mitgliedern bestehenden GEMEINDEVORSTAND wurden alle Verhandlungsgegenstände des Gemeinderates vorberaten sowie die nach der Geschäftsordnung diesem Organ zugeordneten Angelegenheiten behandelt:

- Auftragsvergabe Dachreparatur Aufbahrungshalle
- Auftragsvergabe für diverse Asphaltierungsarbeiten
- Wohnungsvergaben
- Vergabe von Ferialstellen
- Auftragsvergabe Erneuerung EDV-Anlage Volksschule
- Erweiterung Urnenanlage; Auftragsvergaben
- Auftragsvergabe für den Ankauf eines Hebekissensatzes für die Feuerwehr Draßnitzdorf
- Beratung über Erstellung eines Nutzungs- und Sanierungskonzeptes für den Kultursaal
- Beratung über die Änderung des „Textlichen Bebauungsplanes“
- Beratung über den Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen

Für die Kommunalgesellschaft „Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH“ fungiert der nach handelsrechtlichen Bestimmungen gebildete BEIRAT als Entscheidungs- und Kontrollorgan. Er hat im Jahr 2013 unter anderem über folgende Punkte entschieden:

- Feststellung des Jahresergebnisses 2012
- Beratungen über den Betrieb des Heilklimastollens
- Auftragsvergabe für Asphaltierungsarbeiten – Zufahrt Mobilhomes
- Vergabe von Ferialstellen
- Auftragsvergabe für den Ankauf von Schülersesseln in der Volksschule
- Auftragsvergaben für das Vorhaben „Volksschule Dellach – Umbau und Integration Kindergarten“
- Sanierung Sportlerkabinen – Auftragsvergabe Installationsarbeiten
- Neufestsetzung der Campingtarife
- Beratung über den Betrieb der Kneippanlage
- Auftragsvergabe für Dachsanierung beim Bad/Campinggebäude
- Auftragsvergabe für Schlosserarbeiten Bad/Campinggebäude
- Änderung eines Dienstbarkeitsvertrages über ein Durchleitungsrecht für die Heilquelle

Weitere Beratungen zu verschiedenen Sachverhalten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde fanden in den vom Gemeinderat nach der Kärntner Gemeindeordnung gebildeten Ausschüssen statt.

Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee

Heilquelle „Margaretha“ – Josef Bernhard – Richtigstellung

Aufgrund einer vom Gemeinderat in der Sitzung am 25. November 2013 einstimmig beschlossenen Vereinbarung, ist die Gemeinde Dellach im Drautal zur Veröffentlichung nachstehender Information in den „Dellacher Gemeindenachrichten“ verpflichtet:

Von Seiten der Gemeinde Dellach im Drautal wird kundgetan, dass der mehrheitlich gefasste Gemeinderatsbeschluss vom 8. 10. 2007 zur Beantragung der zwangsweisen Einräumung einer Dienstbarkeit für die Durchleitung der Heilquelle „Margaretha“ aus heutiger Sicht ungerechtfertigt erfolgt ist. Die daraus abgeleitete Meinung, Herr Josef Bernhard sei gegen den Heilklimastollen, erscheint daher als völlig falsch. Richtig ist, dass im Gegenteil Herr Josef Bernhard dem Projekt „Heilklimastollen“ gegenüber immer positiv eingestellt war. Die Gemeinde Dellach im Drautal entschuldigt sich für ihr damaliges Verhalten öffentlich bei Herrn Josef Bernhard, distanziert sich von den damaligen Aussagen und stellt fest, dass erfreulicherweise eine Einigung mit Herrn Josef Bernhard getroffen wurde.

Schneeräumung und Straßenwinterdienst

Passend zur Jahreszeit und weil dieses Thema alle Jahre wieder zu Meinungsverschiedenheiten, Ärger und Konflikten führt, einige wichtige Feststellungen:

Für die Schneeräumarbeit im gesamten Gemeindebereich wird alljährlich ein Räumplan erstellt, in welchem nach Verkehrsaufkommen und Bedürfnissen bestimmte Prioritäten festgelegt werden. Die eingesetzten Schneeräumer (eigenes Personal und Dienstleister) gehen bei ihrer keinesfalls einfachen Arbeit genau nach diesen Kriterien vor und bemühen sich um das Freihalten, die Benutzbarkeit und Instandhaltung all unserer Verkehrswege.

Erschwert wird die Räumung der öffentlichen Straßen zum Beispiel durch Fahrzeuge, die im Straßenbereich abgestellt sind, durch Einfriedungen, welche zu nahe an der Straße stehen, durch schlecht gepflegte Bäume und Sträucher, die von der Schneelast noch zusätzlich in den Straßenraum gedrückt werden. Derartige Umstände behindern nicht nur die Arbeit der Einsatzfahrzeuge, sondern haben vielfach auch Schäden an privatem Eigentum und Räumgeräten zur Folge. Wir weisen darauf hin, dass zum einen Haftungsansprüche gegen den Verursacher solcher Vorfälle entstehen können bzw. dass Ersatzforderungen für Schäden an Zäunen, Bäumen, Sträuchern, die nicht der Straßenverkehrsordnung und dem Straßengesetz entsprechen, verursacht durch notwendige und ortsübliche Schneeräumarbeiten, in jedem Fall zurückgewiesen werden müssen.

In den letzten Jahren haben einige Grundeigentümer und Hausbesitzer Unmut darüber geäußert, dass mit dem abgeräumten Schnee vermischter Streusplitt auf ihre Grundstücke gelangt ist. Die Gemeinde ersucht um Verständnis, dass sich dies leider nicht ganz vermeiden lässt, da die regelmäßige Streuung im Interesse der Sicherheit von Fußgängern und motorisierten Verkehrsteilnehmern einfach unumgänglich ist. Wir bitten auch zu bedenken, dass den Anrainern an öffentlichen Straßen durch die Räum- und Streuarbeit der Gemeinde auf der gesamten Straßenbreite ein wesentlicher Teil ihrer privaten Schneeräumverpflichtung erspart bleibt. Sie wären nämlich nach § 93 Straßenverkehrsordnung verpflichtet, die Gehwege oder einen 1 Meter breiten Streifen entlang ihrer Grundstücke ständig schneefrei zu halten und bei Bedarf zu bestreuen. Schließlich kann man auch davon ausgehen, dass die Streuung mit Splitt eine relativ umweltfreundliche Lösung ist und außer den besagten Ablagerungen im Gegensatz zur Salzstreuung keine Schäden an der umliegenden Vegetation hinterlässt.

Von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes wird der Zustand unserer Straßen regelmäßig kontrolliert, um danach die notwendigen Maßnahmen (z. B. Streuung) veranlassen zu können. Mitunter ändern sich aber die Bedingungen sehr rasch und örtlich unterschiedlich. Es können in höher gelegenen Straßenabschnitten ganz andere Verhältnisse vorherrschen, als im Talbereich. Wir sind daher dankbar, wenn wir entsprechende Informationen erhalten und bitten die Gemeindebürger um einen Telefonanruf, wenn es derartige Situationen gibt, damit wir entsprechend reagieren können.

Abschließend richten wir eine Bitte an alle Verkehrsteilnehmer. Auch wenn die Gemeinde bestrebt ist, alle Verkehrswege ständig in Schuss zu halten, so sollten Sie sich in der kalten Jahreszeit dennoch auf winterliche Fahrverhältnisse einstellen und lieber einmal öfter die Schneeketten anlegen oder bei extremen Bedingungen Ihr Fahrzeug in der Garage lassen.

Projekte in der Gemeinde im Jahr 2013

Umbau Volksschule und Integration Kindergarten

Das bereits in den Sommerferien 2012 begonnene Vorhaben wurde in den heurigen Sommerferien fortgeführt und fertiggestellt. Die Klassenräume der Volksschule befinden sich nun im 1. Stock, der Kindergarten ist im Erdgeschoss des Gebäudes eingezogen. Im Kurpark wurde eine Fläche von ca. 600 m² als Kinderspielplatz für den Kindergarten bereitgestellt, Spielgeräte aufgebaut und ein kleines Gebäude für WC und Lagerraum errichtet. Eine detaillierte Beschreibung über die durchgeführten Arbeiten finden Sie in dieser Gemeindezeitung im Bericht der Volksschule. In diese Baumaßnahme wurden € 580.000,– (Netto) investiert, wobei ca. 75 % als Förderung vom Kärntner Schulbaufonds bereitgestellt wurden.

Straßenverbreiterung „Machne-Garten“

Nachdem die Mauer im Bereich dieses Straßenstückes bereits sehr schadhaft war, musste aus Sicherheitsgründen eine Sanierung erfolgen. Die angrenzenden Grundeigentümer waren bereit, für eine Straßenverbreiterung unentgeltlich Grund abzutreten. Der Gehweg geht jetzt bis zum „Machne-Wohnblock“ und trägt erheblich zur Verkehrssicherheit bei. Gleichzeitig wurde die Straßenbeleuchtung auf die südliche Straßenseite verlegt, damit eine bessere Ausleuchtung dieses Straßenteiles gegeben ist. Die Arbeiten wurden unter tatkräftiger Mithilfe der angrenzenden Grundeigentümer durchgeführt, wofür sich die Gemeinde herzlich bedankt. Die Kosten beliefen sich auf € 19.000,–.

Erweiterung Urnenanlage – Sanierung Dach Aufbahrungshalle

Nachdem bereits alle Grabstellen auf der im Jahre 2011 von der Gemeinde errichteten Urnengemeinschaftsanlage vergeben waren, hat sich die Gemeinde heuer zu einer Erweiterung entschlossen. Es wurden weitere 20 Urnengrabstellen errichtet, die der Anlage ein noch ansprechenderes Bild verleihen.

Das Dach der Aufbahrungshalle musste aufgrund von Wassereintritt saniert werden und gleichzeitig wurde durch die Anbringung eines weiteren Schneerechens der Schneeschutz erweitert.

Die Kosten für die Erweiterung der Urnenanlage und für die Sanierung des Daches der Aufbahrungshalle betrugen ca. € 16.000,–.

Neue Ortsbeschilderung

Nach längerer Vorbereitungsphase in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsausschuss konnte im heurigen Jahr eine neue Ortsbeschilderung aufgestellt werden. Die Lieferung erfolgte durch die Fa. Neuhauser Verkehrstechnik, wobei ein neues Befestigungssystem für die Schilder zur Anwendung gelangte. Dieses hat den Vorteil, dass einzelne Schilder einfach montiert und schnell gewechselt werden können. Jeder Standort ist mit einer Kopftafel ausgestattet, die das „Dellach Logo“ und das Dellacher Wappen trägt.

Für dieses Projekt sind vorerst € 20.000,– veranschlagt.

Die neue Beschilderung soll – je nach finanziellen Möglichkeiten – noch auf weitere Standorte ausgeweitet werden.

LED-Straßenbeleuchtung Schmelz

Im Ortsteil Schmelz wurde ein Teil der Straßenbeleuchtung auf die neue LED-Technologie umgebaut. Mit LED-Lampen kann der Stromverbrauch ohne Nachteile bei der Ausleuchtung deutlich reduziert werden. In Zukunft sollen auch weitere Straßenzüge auf dieses Beleuchtungssystem umgestellt werden, um Einsparungen bei den laufenden Stromkosten erzielen zu können.

Sanierung Sportlerumkleidekabinen – Dachsanierung Campinggebäude

Die Sportlerumkleidekabinen im Gebäude der Bad/Campinganlage wurden heuer unter Mithilfe des Sportvereines ASKÖ Raika Dellach neu gestaltet, nachdem sie nicht mehr den heutigen Erfordernissen entsprachen. Die Sanitäranlagen wurden neu installiert und verfliest, die Elektroanlagen, Böden und Türen erneuert und die Räume frisch ausgemalt. Für dieses Vorhaben wurden rund 20.000,– aufgebracht.

Am Dach des Campinggebäudes musste im Herbst die bestehende Blecheindeckung durch ein Bitumendach ersetzt werden, nachdem Wassereintritt im letzten Winter schon leichte Schäden in den Sanitärräumen der Campinganlage verursacht hatte. Es wurden Zimmerer-, Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten ausgeführt, für die ebenfalls ca. € 20.000,– aufgewendet wurden.

Wildbachverbauungsmaßnahmen

Von der Wildbach- und Lawinenverbauung wurden im Jahr 2013 im Rahmen des Betreuungsdienstes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Kirchbach – Sanierung der Steinkastensperren und Bachbettprofilierung im Unterlauf
- Rietschacherbach – Bachbettprofilierung im Unterlauf
- Draßnitzbach – Sanierung der Entwässerungsmaßnahmen im Oberlauf

Die Ausgaben von € 20.000,– wurden von EU, Bund, Land und Gemeinde finanziert.

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND
Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee
Baustoffe Dellach
Tel.: 04714/276
www.lhg.at

Lagerhaus/Baustoffe Dellach, ihr Partner, wenn es um´s Bauen geht.

Ob Rohbau, Innenausbau, Fassade, Dach, Fenster oder Sanierung. Unsere Mitarbeiter sorgen für kompetente Fachberatung. Durch die zentrale Lage unseres Standortes und unser großes Baustofflager sind wir stets um termingerechte Lieferung bemüht. Wir freuen uns auf eine gewinnbringende Partnerschaft zum optimalen Preis-Leistungsverhältnis.

Ihr Baustoff Team aus Dellach.

Müllabfuhrtermine

- 17. 1. 2014
- 14. 2. 2014
- 14. 3. 2014
- 11. 4. 2014
- 9. 5. 2014
- 6. 6. 2014
- 4. 7. 2014
- 1. 8. 2014
- 29. 8. 2014
- 26. 9. 2014
- 24. 10. 2014
- 21. 11. 2014
- 19. 12. 2014

Mülltrennung – Sammelstelle für Strauchschnitt

Öffentliche Abfallkörbe – Hausmüll

Leider müssen unsere Gemeindeaußendienstmitarbeiter immer wieder feststellen, dass Restmüll von Haushalten in die öffentlichen Abfallkörbe und in die Restmüllmulde des Bad/Campingbetriebes geworfen wird. Wir weisen darauf hin, dass Restmüll aus Haushalten ausschließlich in die eigenen aufgestellten Restmülltonnen entsorgt werden darf. Falls der Platz einmal nicht ausreicht, können zusätzlich Müllsäcke in der Gemeindekasse erworben werden. Abfälle, die nicht in die Mülltonnen passen, können jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum als Sperrmüll abgegeben werden.

Wer Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt begeht nach § 67 der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe bis zu € 4.000,– zu bestrafen ist.

Sammelstelle für Strauch- und Grünschnitt

Auf dem Gelände der Sammelstelle wird immer wieder unbefugt Material abgelagert. Deshalb wird wiederholt darauf hingewiesen, dass ausschließlich Grünschnitt und Strauchschnitt auf die Sammelstelle gebracht werden darf. Besonders wichtig ist dabei, dass die einzelnen biogenen Materialien bei der Ablagerung nicht vermischt werden dürfen. Die Einbringung ist nur auf den dafür gekennzeichneten Flächen getrennt nach „Äste grob, Äste fein und Grünschnitt“ zulässig. Nur Haushalten der Gemeinde Dellach im Drautal ist die Benutzung der Anlage gestattet.

Das Abladen von größeren Mengen biogener Abfälle aus Gewerbe und Landwirtschaft oder von Schlägerungsrückständen ist ebenso untersagt wie die Ablagerung von Wurzelstöcken und Erdmaterial.

Mülltrennung Friedhof

Die Trennung der am Friedhof anfallenden Abfälle wird oft sehr mangelhaft durchgeführt. Am Friedhofvorplatz sind Mülltonnen für Restmüll und Biomüll aufgestellt. Wir ersuchen biogene Materialien (Blumen, Gestecke usw.) ohne Schleifen und Befestigungsmaterial in die Biomülltonnen einzubringen. Kerzenreste, Blumentöpfe usw. sind in die Restmülltonnen einzuwerfen. In diese Tonnen darf ausschließlich der auf dem Friedhof anfallende Abfall entsorgt werden.

Falls eine größere Menge an biogenen Materialien (z. B. Grababraum) anfällt, ersuchen wir die Gemeinde zu verständigen, damit die Traktorheckmulde für den Abtransport bereitgestellt werden kann.

Ihr Service- und Elektropartner:
Elektro TRUNTSCHNIG
Planung - Ausführung - Blitzschutz
GmbH
24 h Servicedienst Hotline 0676/9760947
Kundendienst aller Marken
Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre
Lienz
✆ 04852/62888
Nussdorf/Debant
✆ 04852/72888
Dellach/Drau
✆ 04714/257

Reinigung von Rauchfängen – Feuerstättensichtprüfung – Feuerbeschau

Die Gemeinde hat bereits in einer früheren Ausgabe der Gemeindenachricht auf die Verpflichtungen der Hausbesitzer und Wohnungsinhaber hinsichtlich der **REINIGUNG VON RAUCHFÄNGEN** und der erforderlichen Anzahl von Kehrungen nach den Bestimmungen der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) hingewiesen. Ausführlichere Informationen dazu können Sie im Gemeindeamt, auf der Internetseite der Gemeinde oder beim örtlich zuständigen Rauchfangkehrer, Herrn Adi Bauer, 9761 Greifenburg, Bahnhofstraße 322, Tel.-Nr. 0676 / 60 82 982, erhalten.

Eine weitere Form des vorkehrenden Brandschutzes ist die sogenannte **FEUERSTÄTTENSICHTPRÜFUNG** gem. § 24 Abs. 1 K-GFPO, die im Abstand von 3 Jahren vorzunehmen ist und bei der alle Feuerstätten und die Brennstofflagerung zu kontrollieren sind. Im Herbst 2013 hat der Rauchfangkehrermeister mit dieser Arbeit begonnen und wird in Verbindung mit seinen Kehrterminen nach und nach alle Objekte im Gemeindebereich überprüfen.

Die letzte generelle **FEUERBESCHAU** liegt schon relativ lange zurück. In der K-GFPO ist nunmehr festgelegt, dass für Objekte mit geringem brandschutztechnischem Risiko – darunter fallen alle Wohngebäude mit nicht mehr als 2 selbstständigen Wohnungen – **alle 15 Jahre eine Feuerbeschau** durchzuführen ist. Auch diese Tätigkeit ist nach der K-GFPO eine Aufgabe des örtlich zuständigen Rauchfangkehrermeisters. Dieser wird daher im kommenden Jahr alle in Frage kommenden Gebäude aufsuchen, um die Feuerbeschau durchzuführen. Eine entsprechende Information über den Beschautermin wird noch rechtzeitig an alle Gebäude- und Wohnungsinhaber ergehen.

Im Interesse des vorbeugenden Brandschutzes und Ihrer Sicherheit ersuchen wir Sie, den Rauchfangkehrer bei seinen Aufgaben zu unterstützen.

Unser Trinkwasser

Im September 2013 erfolgte durch das Ziviltechnikerbüro DI Manfreda, Lienz, die Probenentnahme und Begutachtung für die nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1 mindestens einmal jährlich durchzuführende Trinkwasseruntersuchung. Die Untersuchung aller Proben, die laut Festlegung der Gesundheitsbehörde, in verschiedenen Anlagenteilen (Quellzuleitungen, Hochbehälter und Versorgungsnetz) zu entnehmen sind, wurde vom Labor AGROLAB Austria GmbH durchgeführt und ergab keine Beanstandungen.

Das Untersuchungsergebnis für alle Proben lautete: **„Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet“.**

EINSICHT IN TRINKWASSERBEFUNDE: Sämtliche aktuellen Trinkwasseruntersuchungsbefunde der Gemeindewasserversorgungsanlage liegen im Gemeindeamt auf und können während der Amtsstunden eingesehen werden. Darüber hinaus sind sie auch auf der Homepage der Gemeinde Dellach im Drautal nachzulesen unter: www.dellach-drau.at → Bürgerservice → Zuständigkeiten → Wasserversorgungsanlage → Trinkwasserbefunde

ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg
☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019
☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr
rauchfangkehrer.adi@gmx.at

Reinigung von Herden, Öfen und Zentralheizungsanlagen - mechanisch und chemisch, Abgasmessung, Feuerstättensichtprüfung und Feuerbeschau seit 1.6.2013, Beratung bei Rauchfangsanierung.

Kärntner Veranstaltungsgesetz 2010 (K-VAG 2010, LGBl. 27/2011 in der Fassung LGBl. 110/2012)

Zeitgerechte Antragstellung für bewilligungspflichtige Veranstaltungen

Alle für die Durchführung von Veranstaltungen verantwortlichen Personen und Vereinsfunktionäre werden nachdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranstaltungsbewilligungen nur noch erteilt werden können, wenn der **Antrag spätestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung** beim Gemeindeamt schriftlich gestellt wird.

Anträge, bei denen diese im § 15 des Kärntner Veranstaltungsgesetzes festgelegte Frist unterschritten wird, müssen zurückgewiesen werden, da die für die Entscheidung vorgeschriebenen Stellungnahmen der örtlich zuständigen Sicherheitsbehörden nicht mehr eingeholt werden können.

Bewilligungspflichtig sind jedenfalls alle Veranstaltungen, deren Durchführung länger als bis 24.00 Uhr dauert, sowie jene, die in einer nicht nach dem Kärntner Veranstaltungsgesetz, der Kärntner Bauordnung oder in einer gewerberechtlich genehmigten Veranstaltungsstätte stattfinden.

Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung ersuchen wir alle Veranstalter sich an die gesetzlichen Bestimmungen und Fristen zu halten.

Lehrabschluss Resei Kerstin

Am 31. August dieses Jahres ging das Lehrverhältnis von Frau Kerstin RESEI zu Ende.

Wenige Tage später legte sie die Lehrabschlussprüfung für den Lehrberuf „Verwaltungsassistentin“ **mit ausgezeichnetem Erfolg** ab.

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin zum erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung und wünschen ihr für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg.

Gleichzeitig danken wir für ihren Fleiß und ihr Engagement, mit dem sie sich vor allem der Arbeit im Tourismusbüro, aber auch in vielen anderen Bereichen widmet.

Freiwillige Förderungen der Gemeinde

Von der Gemeinde werden weiterhin folgende Förder-ungen gewährt:

Errichtung von Solaranlagen

€ 220,– Solaranlage zur Brauchwasserbereitung
€ 365,– Solaranlage zur Brauchwasserbereitung und Raumzusatzheizung

Errichtung von Photovoltaikanlagen

€ 70,– je KWp PV-Leistung, die Maximalförderung beträgt € 350,– je PV-Anlage

Fahrtkostenzuschuss für Studenten

€ 45,– pro Semester, wenn Dellach im Drautal der Hauptwohnsitz ist

Die detaillierten Förderbestimmungen erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. auf der Gemeindehomepage.

sun e solution
e e e for a better feeling
sun.e-solution
Kärntnerstraße 17
A-9900 Lienz
+43 (0) 4852 64 7 46
info@sune-solution.com
www.sune-solution.com
Photovoltaik | Projektentwicklung | Handel | Montage

Heizkostenzuschussaktion

Pauschalierte Abdeckung außerordentlicher Belastungen
Auf Grund des § 34 a Abs. 1 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes, LGBl. Nr. 15/2007, zuletzt in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 16/2012, darf Hilfe Suchenden auf Antrag einmal jährlich ein Zuschuss für die folgende Heizperiode gewährt werden.

Die Einkommensgrenzen betragen für den Heizzuschuss in Höhe von **€ 180,00**

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 795,–
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften …)	€ 1.192,–
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 123,–

Heizzuschuss in Höhe von **€ 110,00**

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.040,–
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften …)	€ 1.430,–
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 123,–

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind **alle Einkünfte zusammenzurechnen.**

Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Für die Bearbeitung des Heizzuschussantrages 2013 sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Anträge für den Heizzuschuss 2013 sind ausschließlich beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt / Magistrat einzubringen.
- Antragsformulare werden nur von der obgenannten Stelle ausgegeben und entgegengenommen.
- Obgenannter Stelle obliegt die Prüfung und Feststellung, ob die Bestimmungen für die Gewährung des Heizzuschusses erfüllt sind.
- **Die Vorlage von Rechnungen für den Heizzuschuss ist nicht mehr erforderlich.**
- Der Besitz eines Fruchtgenussrechtes ist für die Gewährung eines Heizzuschusses nicht relevant.
- Die Kosten werden zu 50 % vom Land Kärnten und zu 50 % von der Gemeinde getragen.

Die Antragseinbringung begann am **15. SEPTEMBER 2013 und endet mit 28. FEBER 2014.** Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

ESSEN AUF RÄDERN

Die AVS liefert „Essen auf Rädern“ direkt nach Hause!
Die Grundlage für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden bildet eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ist als innovativer Marktführer im Sozial- und Gesundheitsbereich mit ihrem Angebot in ganz Kärnten präsent und seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner in Bezug auf „Essen auf Rädern“.

Die Gemeinde Dellach im Drautal unterstützt dieses Angebot durch einen finanziellen Beitrag.

Die Kosten für die Zustellung sind einkommensabhängig. Das Essen wird von einem heimischen Betrieb gestellt. Nähere Informationen zum Angebot „Essen auf Rädern“ erhalten Sie direkt bei der
AVS
unter der Telefonnummer
0463/512035-221
oder
0664/8327421.

unterstützt durch: Die Kärntner SPARKASSE

Sozialfonds der Gemeinde Dellach im Drautal

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Spendern, die den Sozialfonds der Gemeinde Dellach im Drautal durch einen Beitrag unterstützt haben. Auch heuer wurde mit Mitteln aus diesem Fonds finanzielle Hilfe in besonderen Härtefällen geleistet. Wir weisen darauf hin, dass das Konto bei der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee mit der Bezeichnung **„Sozialfonds der Gemeinde Dellach/Drau“, BIC: RZKTAT2K322, IBAN: AT 9239 3220 0030 6596 01,** weiter geführt wird. Wenn jemand diesen Fonds unterstützen möchte, so bitten wir um Einzahlung von Spenden auf das angeführte Konto.

Sprechtagstermine für 2014

Notarin Frau Mag. Fitzek,
Greifenburg
Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr.

Dr. Horwath, Jurist
Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.).

Nach Vereinbarung einmal im Monat im Gemeindeamt Dellach.
Tel. 0676 / 971 88 14

Jugendamtssprechtage
Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach.

Mag. Josef Bonyay
Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut.
Donnerstags, 14-tägig, Termine nach Vereinbarung.

Dorfservice
Jeden Montag von 8.00 – 10.00 Uhr im Gemeindeamt 1. Stock.

Wohnbauförderung
Jeden 2. Mittwoch im Monat Jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr (nach Vereinbarung von 13.00 – 15.00 Uhr) bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau.

Pensionsversicherung
Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr:
9. und 23. Jänner, 6. und 20. Feber, 6. und 20. März, 3. und 17. und 28. April, 15. und 26. Juni, 10. und 24. Juli, 21. August, 4. und 18. September, 2. und 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November, 11. Dezember.

In der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr:
10. und 24. Jänner, 7. und 21. Feber, 7. und 21. März, 4. und 14. April, 2. und 16. und 30. Mai, 13. und 27. Juni, 11. und 25. Juli, 22. August, 5. und 19. September, 3. und 17. und 31. Oktober, 14. und 28. November, 12. Dezember.

Pfarramt Dellach im Drautal
Immer dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Erika Winkler).

Donnerstag von 18.00 – 18.45 Uhr – nur wenn anschließend Messe gefeiert wird oder nach Vereinbarung (Pfarrer Mag. Josef Allmaier).

Ordinationszeiten
Dr. Cornelia Scheikl-Jester
Kontakt: 0676 / 38 09 197 oder 0 47 14 / 610.

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr.
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr.
Mittwoch: keine Ordination.
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr.
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten Bibliothek
Montag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Donnerstag von 16.00 – 20.00 Uhr.

Altstoffsammelzentrum
Jeden Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Sprechtag Bürgermeister
Immer donnerstags von 14.30 – 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Mutter/Elternberatung
Aus organisatorischen Gründen sieht sich die Bezirkshauptmannschaft leider gezwungen, nun auch die Mutter/Elternberatung in Dellach und Irschen mit Jahresende einzustellen. Der monatliche Amtstag der Sozialarbeiterin findet jedoch weiterhin jeweils am ersten Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach statt!

Allianzagentur
Schaunig Hanspeter
Mobil: 0664 542 25 25 - Tel. 04714 595
hanspeter.schaunig@allianz.at

Die Handysignatur – Bürgerservice der Gemeinde

Seit mehr als einem Jahr kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Die Registrierung für die Handysignatur kann in der Gemeinde Dellach für die BürgerInnen kostenlos durchgeführt werden. Der Bürger, die Bürgerin muss persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis und einem Handy bei der Gemeinde vorbeikommen.

Die Mitarbeiter der Gemeinde können sodann die Anmeldung vornehmen und das Handy freischalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.handy-signatur.at/.

Neuigkeiten und Aktuelles der Gemeinde finden Sie auf

www.dellach-drau.at

„Dellacher Knöpfe“ in verschiedenen Größen

Es besteht die Möglichkeit, im Gemeindeamt „Dellacher Knöpfe“ in 3 verschiedenen Größen zu erwerben.

Auf den Knöpfen aus Altsilber befindet sich das Dellacher Wappen, das mit dem Schriftzug „Luftkurort Dellach im Drautal“ umrahmt ist.

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

WK Ersatzteilhandel
WK Winterdienst

Wir arbeiten gerne für Sie
0676 848 645 100
office@wk-krenn.at

WK

Ihr Lohnunternehmen im Oberen Drautal
KRENN WOLFGANG

KRIMINAL PRÄVENTION

POLIZEI

Sie kommen wieder! Die Dämmerungseinbrecher!

Bei verdächtigen Wahrnehmungen in Ihrer Umgebung rufen Sie uns bitte an.

Im vergangenen Jahr konnten dank Ihrer Aufmerksamkeit und Unterstützung gute Erfolge bei der Fahndung nach diesen Tätern erzielt werden.

Zum Schutze Ihres Eigentums wollen wir **gemeinsam mit Ihnen** eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.

Ergänzende Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer: 059133
Notruf: 133

Helfen Sie mit, damit „Dämmerungseinbrecher“ keine Chance haben, es liegt auch in Ihrer Hand.

„SIE und WIR gemeinsam gegen das Verbrechen“

Polizeiinspektion Oberdrauburg
9781 Oberdrauburg, Markstraße 6
Tel.: 059133, Notruf: 133
Mail: pi-k-oberdrauburg@polizei.gv.at

Der Inspektionskommandant:
MAIER, AI

CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!

NEU vom Beleg über Buchhaltung, Mahnwesen, Lohnverrechnung, Zahlungsverkehr zum Jahresabschluss und den Steuererklärungen.
Wirtschaftsprüfung, Controlling, Beratung von Körperschaften öffentlichen Rechts und Non Profit Organisationen.

INAA GROUP

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • confida.stveit@aon.at • www.confida.at

Mag. Christine Fitzek
Öffentliche Notarin
A-9761 Greifenburg, Hauptstraße 58/I
Tel. +43(0)4712/355-0, Fax +43(0)4712/355-17
e-mail: christine.fitzek@notar.at

- **Familienrecht**
- **Erbrecht und Testamente**
- **Gesellschaftsrecht**
- **Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträge**
- **Vorsorgevollmachten**
- **Patientenverfügungen**
- **Miete und Pacht**

Kostenlose Erstberatung

Dellacher Seniorennachmittag

Wie schon seit vielen Jahren vorgesehen, lud die Gemeindevertretung ihre betagten Mitbürger zu einem gemütlichen Nachmittag, welcher diesmal von folgenden örtlichen Kulturträgern gestaltet wurde: die Trachtenkapelle Dellach unter der Leitung von Jungkapellmeister Philipp Wernisch, der Frauenchor Margaretha mit Regina Baumgartner und Matthias Reinhart, die Kindervolkstanzgruppe mit ihrer Leiterin Silke Konrad sowie die Mundartdichter Maria Aichholzer, Oberhauser Anton (besser bekannt als Siegeler Toni), Erika Lerchster und Siegfried Gelhausen.

Zuvor zelebrierte Pfarrer Mag. Josef Allmaier in der Pfarrkirche eine Seniorenmesse.

Für die Gestaltung des Programms zeichnete sich Frau Barbara Egger verantwortlich. Sie führte mit sicherer, gestaltender Hand durch dasselbe. Mit flotten Märschen und Polkas begrüßte die Trachtenkapelle die Gäste des Nachmittages und war das verbindende Glied zwischen den einzelnen Vorträgen.

Sodann begrüßte der Bürgermeister im Namen der Gemeindevertretung die anwesenden Gäste und Mandatare. Im bunten Wechsel traten nun die einzelnen Kulturträger auf. Beim Auftritt der Kindervolkstanzgruppe spürte man förmlich die Spannung, unter der die kleinen und größeren Kinder standen. Für den Auftritt bedankten es die Gäste mit entsprechendem Applaus.

Während einer längeren Pause wurde dann aus der Küche des Gasthofes Trunk ein schmackhaftes Menü serviert. Danach traten dann die Mundartdichter auf. Maria Aichholzer befasste sich mit dem Ofenloch und seiner Bedeutung und wie es die Kinder in ihrem Spiel sahen.

Der Margarethachor bestach besonders mit den Lindern „In da Fraten verschloft die Sunn und das Radl der Zeit“. Erika Lerchster und Siegfried Gelhausen befassten sich mit Erlebnissen aus ihrer Jugend. Der Siegeler Toni hatte die Lacher mit seinen Witzen und mit seinem trockenen Humor sowie die Rudnigger-Interpretationen auf seiner Seite, ganz so als säße der Dichter selbst vor dem Publikum. Danach wurde Kaffee mit Faschingskrapfen serviert.

Abschließend bedankte sich der Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten recht herzlich bei den Mitbürgern und wünschte allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und beste Gesundheit!

Franz Striednig

„DELLACH im ADVENT“

Das Einläuten des Advents und die Aufführung „Trumpets in Concert“ in der Kirche waren der Auftakt zum 4. „DELLACH im ADVENT“.

Weihnachtsbäumchen – gespendet wieder von Familie Orsini Rosenberg – beleuchten die Straßenzüge unserer Gemeinde und der große Christbaum – gespendet von Fam. Günther Mersich – verstrahlt seinen Glanz beim Gemeindeamt.

Am zweiten und vierten Adventsamstag öffnete der **„Adventzauber im Park“** seine Pforten.

Die Weihnachtsausstellung, eine kleine aber feine Sammlung von Kunsthandwerk und Naturprodukten war gut besucht. Viele in Handarbeit erzeugte Unikate werden sich unter Christbäumen wiederfinden.

Aus den **Adventhütten** drang der Duft heißer Getränke und bei den Pensionisten im Clubraum trafen sich jene ‚denen es draußen zu kalt war – bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen.

Die jüngsten Besucher bastelten bei der Fa. Breitegger oder verbrachten den Nachmittag in der Bibliothek beim Spielen, Lesen und Märchen hören.

Der **Nikolaus** kam natürlich nicht mit leeren Händen und erfreute viele Kinderherzen. Voll Hingabe waren die Darbietungen der Volksschüler.

Pferdekutschenfahrten und Streichelzoo fehlten ebenso wenig wie die musikalische Umrahmung von der Bläsergruppe der Trachtenkapelle.

Die **Weihnachtstombola** der Dellacher Wirtschaft wurde in diesem Jahr hilfreich von den Dellacher Vereinen durch die Ausgabe der Lose unterstützt. Mit dem Ertrag konnte ein namhafter Betrag an den Kindergarten für den neuen Spielplatz übergeben werden.

Neu in diesem Jahr war die Lesung in der neuen Bibliothek unter dem Motto **„Fußspuren im Advent“.**

Geschichten aus Peter Rosseggers Werken, aber auch aus der modernen Literatur, Beiträge zum Schmunzeln und auch vieles, was zum Nachdenken anregte, gaben diesem Abend Wärme und waren Begleitung hin zum Weihnachtsfest. Untermalt wurde die Lesung von den stimmungsvollen Klängen des Klarinetten-Ensembles mit Karin Niedermüller, Sarah Oberlojer und Marcel Duregger.

Besondere Highlights waren das **Adventsingen** in der Pfarrkirche, die frühmorgentliche Rorate und die besinnlichen sonntäglichen **Adventfenster** am Pfarrhof Platzl.

Immer mehr Teilnehmer aus den Nachbargemeinden konnten beim **„Pilgern in den Advent“** und bei der **Barbarafeier** im Heilklimastollen begrüßt werden.

Den Abschluss bildeten nun wie jedes Jahr die stimmungsvolle **Herbergsuche** am Sonntag vor Weihnachten, musikalisch gestaltet vom Anlass-Quartett, die **Feier der Kinder** zum Heiligen Abend und die **Christmette** in der Pfarrkirche.

In der Annahme, dass es wieder ein ansprechendes, vielfältiges und wahrlich auf Weihnachten einstimmendes Programm für Jung und Alt war, möchte sich die Gemeindevertretung bei der Wirtschaft, den Vereinen, bei Pfarrer Josef Allmaier und bei allen, die mitgeholfen haben, herzlichst bedanken.

Für die Gemeinde: Biechl Ulrike

Tourismus und Infrastruktur 2013

Zahlreiche Gästeehrungen, ansprechende Veranstaltungen:
Aufgrund der sehr guten Buchungslage am Campingplatz und der Gastfreundlichkeit unserer Vermieter, konnte heuer wieder ein Nächtigungsplus in den Bereichen Ferienwohnungen und Camping erzielt werden, in den Gesamtnächtigungen jedoch bis jetzt keine Steigerung, dennoch hoffen wir noch auf ein Plus nach diesem Jahr.

Dank gebührt allen dafür verantwortlichen Betrieben und Mitarbeitern.

In der Hauptsaison wurden heuer wieder die Kinder am Campingplatz erstmals vom Team von Björn Groenewegen unterhalten, welcher auch für das Restaurant „Carant" zuständig ist. Das umfangreiche Programm reichte von Basteln, Spiel & Sport über Aqua- und Kinder-Disco. Nicht nur die kleinen Gäste waren hellauf begeistert auch für die Erwachsenen gab es zahlreiche Angebote.

Dass es unseren Gästen in Dellach gut gefällt, zeigen auch die zahlreichen Gästeehrungen:
Im Jahr 2013 gab es eine 35-jährige, drei 30-jährige, drei 25-jährige, fünf 20-jährige, eine 15-jährige, vier 10-jährige und eine 5-jährige Ehrung.

Sehr gut besucht waren auch heuer wieder die Kurkonzerte und Bauernmärkte, bei denen die Trachtenkapelle, die Landjugend, der gemischte Chor New Voices, der Männergesangsverein, der Frauenchor Margaretha, der Kirchenchor und die Kindervolkstanzgruppe uns an ihrem Können teilhaben ließen. Für das leibliche Wohl sorgten wieder Björn und sein Team von „Carant" sowie „Team Hölle" und Maria Bernhart vom Spar Markt. Beim Bauernmarkt gab es außerdem noch vielseitige Angebote an regionalen Schmankerln und Köstlichkeiten.

Ob gesellschaftlich, sportlich oder kulturell, organisiert von Jung oder Alt, in Dellach ist man bemüht, stets für abwechslungsreiche Unterhaltung zu sorgen. Dass es gelungen ist, bewies wiederum der diesjährige Veranstaltungskalender.

Johannes Pirker
Geschäftsführer der
Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH

Das Tourismusjahr 2013 im Oberdrautal

Viele Veränderungen brachte das abgelaufene Jahr für die Tourismuswirtschaft im Oberdrautal. Mit dem Inkrafttreten des neuen Kärntner Tourismusgesetzes sind die 8 Gemeinden des Oberdrautales der neuen Tourismusregion HOHE TAUERN – die Nationalparkregion in Kärnten beigetreten. Die Bezeichnung **Outdoorpark Oberdrautal** wird als eigener Erlebnisraum unter einer gemeinsamen Führung weiterhin bewirtschaftet und soll die Besonderheiten der Urlaubs- und Freizeitangebote im Oberdrautal hervorheben.Mit dem organisatorischen Wandel einher geht aber auch der Wandel im Internet und in der Angebotsentwicklung.

Herausforderung Internet und Online-Buchung

Die rasante Zunahme der elektronischen und digitalen Datenverarbeitung macht auch vor Vermietern und Urlaubsgästen keinen Halt. Immer öfter erfolgen Anfragen und Buchungen ausschließlich über das Internet auf mobilen Endgeräten und das zu jeder Tageszeit. Wer jetzt und in Zukunft dafür weder technisch noch personell gerüstet wird, wird im Wettbewerb um Gäste kaum noch mithalten können. Mit einer landesweiten modernen Datenstruktur hat die Kärnten-Werbung neue Wege im touristischen Marketing und Verkauf beschritten, die von den Regionen Zug um Zug umgesetzt werden müssen und von den Betrieben als neues Vertriebsinstrument genützt werden muss.

Beherbergungsbetriebe, egal ob groß oder klein, können zukünftig über das regionale Info- und Buchungscenter professionell vermarktet werden.

Bessere Angebote – höhere Qualität – bessere Preise

Im Wettbewerb um neue Gäste entscheidet zukünftig noch mehr als bisher das gute Angebot. Wie in anderen Branchen entscheidet der Gast von Morgen, ob das Produkt/der Urlaub für ihn einen Nutzen oder einen Mehrwert hat.

Gut Essen und Schlafen reicht schon lange nicht mehr – der Gast will in seinen wertvollsten Tagen des Jahres Naturerlebnisse, Abwechslung vom Alltag und aufmerksame Betreuung. Die Angebotsentwicklung gemeinsam mit den regionalen Leistungsträgern zählt daher zu den wichtigsten Aufgaben unserer Tourismusregion. „Magische Momente“ lautet daher das Programm, das besondere Urlaubserlebnisse zwischen Großglockner und Weissensee bietet.

Kanuwandern auf der Drau, das Bergerlebnis Hochstadel oder „Sternderln schauen“ auf der Emberger Alm sind die Oberdrautaler Höhepunkte im Sommer 2014.

Ein gutes Produkt erfordert verlässliche Qualität!

Daher gibt es seit 2012 das **Kärntner Qualitätsgütesiegel** für viele touristische Sparten und inzwischen knapp 500 ausgezeichnete Betriebe.

Qualität hat Vorrang bei der Vermarktung, deshalb lohnt sich der Qualifizierungsprozess – von der Almhütte über Beherbergung und Gastronomie bis zum Campingplatz. Ein Qualitätscoach begleitet die Betriebe bis hin zu einer perfekten Vermarktung.

Regionale Tourismusinfrastruktur als Rückgrat von Arbeitsplätzen

Engagierte Betriebe, gute Angebote und zeitgemäßes Marketing sind das A und O einer zukunftsorientierten Tourismusentwicklung in der Region Oberdrautal. Um aber die Abwanderungen aus den Betrieben und den Dörfern unseres Tales eindämmen zu können, braucht es auch eine interkommunale und tourismusfreundliche Infrastruktur.

Öffentliche Investitionen in die Freizeiteinrichtungen dienen nicht nur Gästen, sondern auch der einheimischen Bevölkerung. Radwege, Wanderwege, Naturerlebnisplätze auf Almen und an der Drau braucht die Region Oberdrautal dringend, um die Arbeitsplätze in den Betrieben und Arbeit für einheimische Firmen zu sichern.

Ein funktionierender Tourismus in unserer Region sichert auch die hohe Lebensqualität der heimischen Bevölkerung und dafür zu arbeiten, lohnt es sich jeden Tag.

Eckart Mandler
Erlebnisraummanagement
Outdoorpark Oberdrautal_2013
Info: www.nationalpark-hohetauern.at
Tel.: 0 48 24 / 27 00

5 Jahre Heilklimastollen Barbara – kurze Rückschau in Bildern

Stollentaufe Dezember 2007

Erste Therapiegruppe2008

1) Stolleneröffnung 2008
Landtagsabgeordneter Bgm. Ing. Ferdinand Hueter, Bgm. Hofrat Dipl.-Ing. Ambros Wernisch, Stollenpatin Dr: Barbara Wernisch, Ministerialrat DI Zechling, Univ.-Prof. Dr. P. Deetjeen, Univ. Innsbruck, Lhstvtr. Landesrat Gerhard Dörfler

2) Präsentation der Heilstollenstudie 2009–2010:
Hofrat Dipl.-Ing. Ambros Wernisch, Mag. DrDr. Michael Trapp, Bgm. Johannes Pirker, Dr. Barbara Wernisch, Mag. Dr. Eva Maria Miggitsch, Dr. Johannes Baulmann, Univ.-Prof. Dr. Josef Egger,Universität Graz, cand. med. Rohrer, Dr. Wurst.

Ebenso anwesend aber nicht im Bild: Univ.-Prof. Dr. Deetjen, Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Primarius Dr. Olaf Wieser ,Universität Heidelberg und Alpen-Adria Universität Klagenfurt.

TÄTIGKEITSBERICHT HEILKLIMASTOLLEN

Der heiße Sommer bescherte ein reges Interesse der Presse an unserem Kurort. Entsprechende Anfragen wurden beantwortet und der in der ersten Therapiewoche im Herbst stattfindende Gesundheitstag vorbereitet.

Die unter kurärztlicher Leitung angebotene Atemmeditation fand so großes Interesse, dass die vielen Besucher in einem Mal nicht Platz fanden, weitere Termine am Gesundheitstag und darauffolgend waren erforderlich. Die Teilnehmer erfuhren Geheimnisse alten medizinischen Wissens ebenso wie aktuelle Erkenntnisse und deren praktische Umsetzung.

Der Heilklimastollen wirkt entlastend und verbessert die Funktion der Atemwege nachhaltig und ohne Nebenwirkungen auf natürliche Art!

Außerdem ist die Wirkung eine ganzheitliche im Sinne einer biopsychosozialen Medizin: Der Mensch in seiner gesamten Persönlichkeit wird gestärkt und kehrt erholt und belastbarer in seinen persönlichen Alltag zurück.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Festtage wünsche ich allen eine besinnliche Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest! Bewusst genießen stärkt Ihre Gesundheit gemäß der Empfehlung der heiligen Theresa von Avila: „Sei gut zu deinem Körper damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen“.

Mit den besten Wünschen für ihre Gesundheit
Dr. Barbara Wernisch
Kurärztliche Leitung Heilklimastollen

DIABETES – ZUCKERKRANKHEIT

Ganz speziell für Menschen mit Zuckererkrankung gibt es eine kostenfreie Information und Schulung!
Bereits Hippokrates, der „Vater der Medizin“, erkannte, dass eine ausgewogene Ernährung der Erhaltung der Gesundheit dient: „Eure Nahrungsmittel seien eure Heilmittel!“
Diese Erkenntnis bestätigt die moderne Medizin: eine ausgewogene Ernährung ist Basis für einen leistungsfähigen, gesunden Menschen.
Alle Nahrungsmittel sind erlaubt – es kommt nur auf die Menge und die Häufigkeit des Konsums an. Empfohlen neben der unten erwähnten prozentuellen Verteilung der Nahrungsbausteine ist der Verzehr von 5 Portionen (in der Größe der eigenen Faust) Obst/Gemüse/Salat pro Tag!

Eine wenig abwechslungsreiche Ernährung mit der Betonung auf Fleisch, Wurst, Pökelwaren, Aufstriche und Mayonnaise bereiten den Boden für die Verkalkung der Blutgefäße und vorzeitige Herz-Kreislauferkrankungen – bei uns leider noch Todesursache Nr. 1! Fett ist ein Geschmacksträger, wird jedoch, da es den höchsten Brennwert besitzt, nur zu ca. 15 % Nahrungsanteil vom Körper benötigt mit Betonung auf ungesättigten pflanzlichen Fetten wie Öle und im Fisch enthaltene Omega-Fettsäuren.

Auch beim optisch normalgewichtigen Menschen können zu viele, vor allem versteckte Fette Blutgefäßschäden anrichten, die nicht zu spüren sind!

Gerade körperlich schwer arbeitende Menschen und Leistungssportler benötigen, um ihre Muskulatur einsatzfähig zu halten, vor allem Kohlenhydrate (Brot und Getreide) zu einem Prozentsatz von 50 bis 60 % sowie einen Eiweißanteil in der Nahrung von 30 bis 35 %.

Mit Genuss den Blutzucker, die Blutfette, die Figur verbessern und die Gesundheit stärken! Die nächste Schulung startet nach den Feiertagen im Jänner, Anmeldung ab Montag, 13. Jänner 2014, unter Tel. 0 47 14 / 81 71 Dr. Barbara Wernisch – Ärztin für Ernährungsmedizin

Kinder Schi- & Snowboardkurse 2013/14

Anmeldung:
Tel. unter der Nr: 0664/1301320, im Büro Ossi-Haus, Emberger Alm, DrauSport Verleihstelle oder vor Kursbeginn

Ausrüstung (Ski, Board, Schuh, Stöcke, Helm):
Wir bringen gerne etwas mit – rufen Sie uns an!

Saisonbeginn Emberger Alm 2013/14: 20. Dezember

Schi- und Snowboardkurstermine an den örtlichen Liften im Drautal:

Irschen:
22. Dez. bis 28. Dez. 2013, von 9.30 bis 12.00 Uhr – 25. 12. 2013 frei

Dellach:
22. Dez. bis 28.Dez. 2013, von 13.30 bis 16.00 Uhr – 25. 12. 2013 frei!
Treffpunkt: Schlepplift Dellach

Berg:
29. Dez. 2013 bis 4. Jän. 2014, von 13.30 bis 16.00 Uhr – 1. 1. 2014 frei!
Treffpunkt: Berger Anger, hinter Café Hassler

Greifenburg:
29. Dez. 2013 bis 4. Jän. 2014, von 10.00 bis 13.00 Uhr – 1. 1. 2014 frei!1

Tipp:
* Fortgeschrittene Schiläufer, Carver und Snowboarder sollten nach Greifenburg oder auf die Emberger Alm zum Kurs kommen.
* Liftkosten müssen mit dem jeweiligen Liftbetreiber abgerechnet werden. Für Unfälle im Rahmen der Kurse wird nicht gehaftet.

Bewährt: Geführte Schneeschuhtouren: Während die Kinder die Künste des „Schifahrens“ lernen, sind auch die Eltern und Großeltern aktiv. Genießen Sie unsere Natur und tun Sie gleichzeitig etwas für Ihre persönliche Fitness. **€ 15,–**

Neu:„DrauSport Verleih“ am Marktplatz in Greifenburg,
freitags: 15.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 09. – 12.00 Uhr
In den Weihnachtsferien täglich: 17.30 – 18.30 Uhr

Emberger Alm 4, A-9761 Greifenburg/ Berg im Drautal, Tel/Fax: 0 47 12 / 83 88, Mobil: 0664/1301320,
E-Mail:info@drausport.at,
Homepage: www.drausport.at

Betriebszeiten des Schleppliftes in Rietschach

In den Weihnachts- und Semesterferien täglich (ab 21. 12. 2013), ansonsten jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Volksschule Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

Das einzig Beständige im Leben ist die Veränderung!

Und Veränderungen gab es bei uns im Jahr 2013 einige, sowohl in personeller, als auch in baulicher Hinsicht.

Pensionierung unserer Frau Direktor Waltrude Guggenberger

Frau Guggenberger unterrichtete vierzig Jahre lang an der Volksschule Dellach. Als geborene Dellacherin blieb ihr diese liebenswerte Gemeinde stets eine zweite Heimat und eng verwoben mit ihrem Leben.

Sie trat ihren Schuldienst am 10. September 1973 an. Es wurde ihr eine dritte Klasse mit 13 Knaben und 20 Mädchen übertragen. Das waren die ersten Dellacher Kinder, die sie unterrichten durfte und bis zum Schuljahr 2012/13 steigerte sich die Zahl auf stolze 854 Schüler, denen sie das Lesen, Schreiben, Rechnen und noch vieles mehr beibringen sollte.

Am 28. 9. 1975 wurde mit dem Neubau der Volksschule begonnen, die feierliche Einweihung erfolgte am 24. 6. 1978. Zehn Jahre später wurde Frau Guggenberger erstmals die provisorische Leitung übertragen, ein zweites Mal übernahm sie die Schulleitung 2000/01, ehe sie mit 1. 9. 2002 zur Schulleiterin bestellt wurde.

In so vielen Jahren passieren so viele Dinge, doch drei Besonderheiten möchte ich stellvertretend herausheben, da sie die Vielfältigkeit ihrer Persönlichkeit widerspiegeln: Am 17. 1. 1990 hob Frau Guggenberger im wahrsten Sinne des Wortes ab und flog mit drei Schülern nach Hamburg, wo sie an der Sendung „1, 2 oder 3“ teilnahmen.

Am 1. 5. 2002 war die erste Homepage der VS Dellach fertig und gehörte mit zu den ersten im Bezirk Spittal/Drau – was heute alltäglich erscheint, war damals allerdings keine Selbstverständlichkeit.

Vielen in bester Erinnerung ist noch der Oberdrautaler Schullauf, der das erste Mal am 22. 10. 2004 stattfand – und insgesamt siebenmal von unserer passionierten Läuferin organisiert wurde.

Was mit einem großen Umbau begann, endete mit einem großen Umbau, den Frau Guggenberger mit viel persönlichem Einsatz begleitete und lenkte. Wir haben sie alle in guter Erinnerung und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sollen ihre treuen Begleiter sein!

Bauliche Maßnahmen

Am 1. Juli 2013 begannen die Abbrucharbeiten im Erdgeschoss. Das Lehrmittelzimmer, die erste und die zweite Klasse siedelten in den ersten Stock, so konnte mit den Umbauarbeiten für den Kindergarten umgehend begonnen werden.

Der Kindergarten bekam einen Gruppen- und einen Ruheraum mit neuer Möblierung. Es wurden eine Küche, ein Sanitärraum und ein Büro eingebaut. Die Garderobe ist mit einer Glastrennwand versehen, die zugleich Abtrennung zur Volksschule ist.

Die WC-Anlagen für den Kindergarten, für die Lehrer und auch die Schüler wurden komplett saniert. Die Böden im Erdgeschoss und im ersten Stock wurden durch einen hellen Steinzeugboden ersetzt. Die bestehenden Holzböden wurden geschliffen und neu versiegelt.

Im Stiegenhaus wurde ein Lift eingebaut und das Lehrerzimmer erhielt einen Geschirrspüler und eine Spüle.

Unsere Türen wurden saniert und in allen Klassen wurden Schallschutzmaßnahmen getroffen.

Unser Heizsystem wurde erneuert und von Elektro- auf Fernwärme umgewechselt. Heizkörper mussten erneuert und verbaut werden, viele Elektroinstallationen wurden ebenfalls erneuert.

Als ich am 2. September 2013 erstmals das Schulhaus betrat, herrschte reges Treiben und die Handwerker waren fleißig am Bodenlegen, Ausmalen oder mit den letzten Feinarbeiten beschäftigt. Ich freute mich darauf, die provisorische Leitung der Schule übernehmen zu dürfen und mich diesen Herausforderungen zu stellen.

Am 9. September 2013 begann das Schuljahr in einem hellen, freundlichen Haus und wir sind alle glücklich in so einem schönen Gebäude arbeiten zu dürfen. Ein Danke der Gemeinde, dem Architekten und allen ausführenden Firmen, das alles so gut klappte! Ein Danke auch an Frau Strasser, die stets da war, wenn es notwendig erschien.

Im Schuljahr 2013/14 besuchen 54 Kinder die Volksschule, sie werden in 4 Klassen unterrichtet:

1. Klasse: 11 Schüler, VOL Antonia Wallner
2. Klasse: 17 Schüler, VL Martin Hoy
3. Klasse: 11 Schüler, VOL Mag. Christine Ruggenthaler
4. Klasse: 15 Schüler, VOL Doris Machne

Weiters unterrichten an der Schule:

Rel. röm.-kath.:	Past. Theol. Viola Weiß
	RL Gusti Ebenberger
Rel. ev. AB:	RL Ursula Hörtnagel
SPH, Integration:	SL Eva Elwischger
Werkerziehung:	LWE Ulrike Sorschag
Musikerziehung,	
Bildnerische Erziehung:	VOL Gerhild Tengg

Aus unserer Jahresarbeit

Unser Gesundheitsprojekt mit der KGKK wird weitergeführt und alle Klassen widmen sich dem Thema gesunde Ernährung und Bewegung. Zum Wohlfühlen gehören auch besondere Erlebnisse und so haben wir einen Trommel-Workshop geplant.

Etwas Besonderes war auch der Besuch von Herrn Rai Tai, der uns die Kunst des indischen Papierfaltens näherbrachte und mit immensem Fingerspitzengefühl aus Seidenpapier Blumen und Girlanden zauberte.

Am 29. Oktober 2013 fuhren die dritte und die vierte Klasse mit unserem Herrn Bürgermeister Pirker nach Lienz. Die Zugfahrt war ein tolles Erlebnis, denn wir durften einen Blick in die Kabine des Lokomotivführers werfen. Wir sahen uns am Bahnhof um, besuchten das Eisenbahnmuseum, wo Herr Ladinig uns allerhand aus der Geschichte der Eisenbahnen erzählte. So viel Wissen macht hungrig und wir kehrten noch bei McDonalds ein, ehe wir die Heimreise antraten. Vielen Dank für diesen informativen und netten Vormittag!

Am 7. November 2013 durfte ich im Spiegelsaal der Landesregierung das Ökolog Zertifikat für das Schuljahr 2013/14 entgegennehmen. Im laufenden Schuljahr sind wieder Projekte mit Nachhaltigkeit geplant und in diesem Zusammenhang wollen wir uns dem Thema „Wind“ widmen und mit der Hauptschule vernetzen.

Mit dem Bus ging die ganze Schule am 13. November 2013 auf Reisen. Wir sahen uns in Lienz vom Theater mit Horizont das Stück „Die kleine Meerjungfrau“ an. Voll Aufmerksamkeit verfolgten unsere Kinder die Vorführung, aber nicht die Meerjungfrau, nein ich glaube der Kugelfisch, hatte es uns am meisten angetan!

Im Rahmen des Elternsprechtages, der am 12. Dezember 2013 stattfand, hat Frau Perauer aus Gmünd wieder eine Buchausstellung für uns zusammengetragen. Mit viel Eifer haben wir uns bereits am Vormittag mit der neuen Literatur beschäftigt.

Selbstverständlich nahmen wir auch heuer an den Aktivitäten im Advent teil. Herr Hoy leitet unseren Schülerchor, welcher bei der Adventveranstaltung im Schulpark und beim Adventsingen teilgenommen hat. Einen herzlichen Dank für diesen großartigen musikalischen Einsatz. Ein herzliches Danke meinen Kolleginnen, die die Gedichte einstudierten und das Schulhaus und den Weihnachtsbaum mit viel Geschmack ins rechte Licht rückten, denn was wäre ein Baum ohne Schmuck und was wäre eine Leiterin ohne ein gutes Team?

In diesem Sinne wünsche ich unseren Kindern, Eltern, meinen KollegInnen und allen, die sich mit der Volksschule verbunden fühlen alles Gute im neuen Jahr.

Mag. Christine Ruggenthaler

Die Schule der 10- bis 14-Jährigen in Dellach im Drautal

Der Brückenschlag von Europa Hauptschule zur Neuen Europa Mittelschule („NEMS) umgesetzt am neuen Bildungszentrum Dellach – „regional und international“

Was bleibt erhalten? (ab September 2014 – 1. Klassen – ansteigend!)

Alle Schwerpunkte der bisherigen EHS Dellach/Drau bleiben erhalten, das sind

- Schwerpunkte (schulautonom geführt): Italienisch, bewusste Lebensführung (Gesundheit-Fitness-Vitalität) sowie Naturwissenschaft

- Mittagsaufsicht und individuelle Lernzeiten sowie die getrennte Form der Nachmittagsbetreuung (VS und HS)

Was ist NEU?

Kooperation mit einer Höheren Schule (AHS/BHS/BMS)

Lehrereinsatz:
Teamteaching in D, E und M
2 Lehrer pro Klasse – Wegfall der Leistungsgruppen!

Vom lehrer- zum schülerzentrierten Unterricht
Reformpädagogische Unterrichtsmethoden führen zu mehr Selbstorganisation und Selbstverantwortung beim Lernen. Vielfalt an Methoden und Sozialformen, Vermittlung von Selbstkompetenzen und Sozialkompetenzen.

Offene Lehr- und Lernformen
Freiarbeitsphasen, Wochenpläne, „Stationen-lernen“, Schüler coachen Schüler, Forschendes Lernen, Soziales Lernen

Alternative Pflichtgegenstände in der 7. und 8. Schulstufe, z. B.:
Italienisch, Geometrisches Zeichnen, Ernährung und Haushalt

Lernerfolgsmappe – Schülerportfolio
Leistungsrückmeldung zusätzlich zu Ziffernnoten.

Zeugnis 7. / 8. Schulstufe:
Grundlegende und vertiefte allgemeine Bildung werden ausgewiesen; Klare Berechtigungen für AbsolventInnen der Neuen (Europa) Mittelschule Dellach/Drau am Bildungszentrum Dellach im Drautal

Das Bildungszentrum Dellach im Drautal

Eine tolle Investition für die Zukunft der Schuljugend des Oberen Drautales!

Der weitblickende und standortsichernde Beschluss zur Errichtung des Bildungszentrums Dellach – „BIZENT“ – wurde schon im Jahr 2011 gefasst.

Der Schulbaufond des Landes Kärnten (Mag. Pobaschnig / AKL) unterstützte und förderte diese richtungsweisende und äußerst sinnvolle Baumaßnahme an unserem ideal gelegenen Schulstandort großzügigst. Ein herzlicher Dank dafür!

Der Schulgemeindeverband (Vorsitz: Vbgmst. Ing. Fürstauer und Nachfolgerin Vzbgmst. Karoline Taurer), Hr. Ing. Berger und Fr. Ing. Kraxner vom SGV sowie die jugend- und bildungsfreundliche Gemeinde Dellach/Drau (mit Bgmst. Johannes Pirker, dem GV und GR) trugen ebenso einen großen Teil der Kosten.

Einige Gründe für das neue Bildungszentrum („BIZENT“) waren:
Die gemeinsame, sinnvolle Nutzung von Einrichtungen, die Energieeffizienz, die wärmetechnische Verbesserung (Isolierung), die Errichtung einer modernen, neuen Schulküche, die wunderbare, neugestaltete, wirklich vorzeigenswerte Schul- und Gemeindebibliothek, eine behindertengerechte Ausstattung mit Lifteinbau in VS und HS, der Gedanke an die wichtige „Nahtstelle“ – des erleichterten Übergangs von Kindergarten zu VS und von VS zu HS (zukünftige Neue Mittelschule ab Herbst 2014 1. Klassen!)

sowie natürlich die **Schulstandort(ab)sicherung Dellach im Drautal!**

Alle Klassen wurden mit modernstem Be- und Entlüftungssystem, neuen Fenstern, verbesserter Beleuchtung, Außenwandisolierung (Steinwolle 16 cm), neuer, moderner Heizung (Hackschnitzel-Nahwärme), die bereits bestens läuft, sowie neuen Jalousien ausgestattet.

Der Lärmschutz an den Decken in den Gängen bewährt sich ebenso schon sehr. Lehrmittelzimmer, Gruppenräume wurden neu geschaffen ebenso die Garderoben beim alten Turnsaal und im Keller. Das Konferenzzimmer wurde vergrößert und wird noch modernst eingerichtet. Brandschutztüren wurden eingebaut und auch die neue Zufahrt von Osten war sehr wichtig und notwendig (nicht nur für FF Einsatz).

Ein Dank ergeht auch an die Grundstücksbesitzer Fam. DI Hopfgartner Hans, an die Gemeinde Delllach, an die BH Spittal für die rasche Umsetzung der so wichtigen Zufahrt sowie auch an die FF Dellach mit Gemeinde FF Kdt. Machne Wolfgang!

Ein besonderer Dank ergeht seitens der Schulleitung an das tüchtige, voll geforderte Reinigungspersonal, an die Lehrerschaft und auch an „Pro Mente“ Spittal sowie besonders an unseren tüchtigen und fachlich so versierten **Schulwart Helmut!**

Dank aber auch an **Herrn MA Heimo Unterpirker** vom Schulgemeindeverband Spittal an der Drau sowie **Architekt DI Suntinger** aus Rangersdorf für die gute Zusammenarbeit!

Die Bibliothek (Mediathek), der Nachmittagsbetreuungsraum, der „kleine und große Turnsaal“ bzw. die dortigen sanitären Anlagen, die Photovotaikanlage, die Dachsanierung, die restliche Isolierung, die Außenanlagen, der Dachboden und das Archiv wurden mittlerweile auch saniert bzw. fertiggestellt. Die Vereine freuen sich darüber wie die Schule selbst!

Umsichtiger Architekt war für die Hauptschulsanierung bzw. deren Umbau **Hr. DI Reinhard Suntinger** aus Rangersdorf – der auch Ideen der Lehrerschaft und der Leitung einfließen ließ.

Dank an ihn aber auch an unsere „Nachbarn“, Eltern, SchülerInnen sowie **Frau Dir. Waltrude Guggenberger, ihrer Nachfolgerin Mag. Christine Ruggenthaler mit Kollegenschaft sowie dem engagierten Kindergartenteam!**

Der 2. Teil des Umbaus in der Volksschule wurde schon in den Sommerferien abgeschlossen. Hier gebührt **Herrn Architekt Ing. Günther Mersich** ebenso ein großer Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit! **Und natürlich bei beiden Projekten ganz besonders den beteiligten Firmen und Arbeitern!** Gott sei Dank gab es keinen einzigen Unfall!

Ein herzlicher, aufrichtiger Dank gebührt aber dem ausgezeichneten, umsichtigen, „Baufachmann“ – **„unserem Schulwart Helmut“ (Schwaberl),** der viel Wissen, Infos, Tipps aber auch genaue Kontrolle vor Ort „beisteuerte“!

Er war fast immer „mittendrin (im Baugeschehen) statt nur dabei“! Ganz wichtig für den Fortschritt der Baumaßnahmen und die Exaktheit der Ausführungen!

Die neue Hackschnitzelheizung sorgt für ein behagliches, gesundes Raumklima – wie auch das neue Be- und Entlüftungssystem! Dadurch erhofft man sich noch bessere Lernleistungen. Die alte Elektroheizung (Speicheröfen) hat somit lange Zeit gute Dienste erwiesen, aber ausgedient.

Die Gesamtkosten beliefen sich bei VS, Kindergarten und HS auf ca. € 4 Mio!

Die große Investition in die Bildung ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft der Jugend im Tal! Großer Dank für den „Weitblick“ nochmals an AKL / SGV und GEMEINDE aber auch PFARRE DELLACH, die damit einen großen Beitrag für die Standort(ab)sicherung Dellach auf Jahrzehnte hin geleistet hat!

DANK NAMENS DER SCHULLEITUNG, LEHRERSCHAFT, ELTERN UND KINDER!

Dir. Franz Resei

Ehemalige Dellacher Schülerinnen

2 ehemalige Dellacher Schülerinnen informierten die jetzigen SchülerInnen der 4. Klasse der Europa HS Dellach über die HLA Pitzelstätten. **Katharina Weigand** (vlg. Uhler) und **Magdalena Filzmaier** (vlg. Melcher) machten ihre Sache ausgezeichnet und beste Werbung für ihre jetzige Schule (dzt. 4. Klasse).

Magdalenas Bruder Matthäus beendete übrigens heuer die Hauptschule als einziger Schüler mit „alles Einsern" im Abschlusszeugnis.

Nachträglich herzliche Gratulation! Weiter viel Erfolg wünschen Kollegenschaft und Leitung der EHSD!

Weihnachtswünsche

Es treibt der Wind ...

Rainer Maria Rilke

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Heiligkeit.

Die Direktion und Kollegenschaft der Europahauptschule Dellach/Drau wünschen

Frohe Weihnachten

UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES
UND ERFOLGREICHES
neues Jahr 2014

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr sagt Ihnen
HD RESEI Franz

CINEX
Am Markt 2 9900Lienz
Tel: 04852/67111
WWW.CineX.at kino@cinex.at
WWW.Facebook.com/cinexlienz

Neuigkeiten aus unserem Kindergarten

Mit September 2013 ist der Kindergarten in die Volksschule übersiedelt.

Mittlerweile haben sich Kinder und Kindergartenpädagoginnen gut in den neuen Räumlichkeiten, welche sehr hell und warm sind, eingelebt. Wir bedanken uns bei Herrn Ing. Mersich, der unsere Wünsche und Vorstellungen immer wieder versucht hat, so gut als möglich in seiner Planung zu berücksichtigen.

Da der Spielgarten im Herbst noch nicht fertig war, benützten wir noch den „alten Spielplatz".

Wir freuen uns aber schon jetzt auf den neuen Spielgarten, der im Frühling 2014 fertiggestellt sein wird.

Wir betreuen heuer 25 Kinder in unserem Kindergarten, davon sind 18 Kinder im verpflichtenden letzten Jahr vor der Schule. Leider konnten wir nicht alle angemeldeten Kinder aufnehmen und so besuchen 4 Kinder den Kindergarten in Berg und 1 Kind den Kindergarten in Irschen. Wir bedanken uns für das Verständnis der betroffenen Eltern.

Gleich zu Kindergartenbeginn gab es einen Informationsabend für unsere Eltern.

Zum Kindersegen luden wir im Oktober Kinder, Eltern und Großeltern in unsere Pfarrkirche ein.

Im Oktober feierten wir Erntedank im Kindergarten. Der Pfarrer Mag. Josef Allmaier segnete die mitgebrachten Gaben, anschließend gab es eine Erntedankjause.

Freude bereitet uns immer wieder, wenn uns die Kinder der 1. Klasse mit ihrer Lehrerin besuchen.

Am 10. November 2013 feierten wir gemeinsam mit den Volksschulkindern und Lehrern das Martinsfest.

Wir hoffen nun auf eine gute Kooperation mit den Eltern, der Volksschule, der Pfarre und der Gemeinde.

Christa Lenzer
Kindergartenleiterin

Projekt „Boxenstopp für die Jause"

Ein besonderer Höhepunkt war das Geschenk der Abfallwirtschaft – eine neue Jausenbox, welche vom Bürgermeister Johannes Pirker mit einem Apfel gefüllt wurde.

Die Vermeidung von Abfall beginnt schon bei den Kleinsten

Der Abfallwirtschaftsverband Westkärnten startete gemeinsam mit der Gemeinde Dellach das Projekt „Boxenstopp für die Jause". Dabei erhielt jedes Kind aus dem Kindergarten eine kostenlose Jausendose. Auf spielerische Art und Weise wurde den Kindern erklärt, wie Abfall eingespart werden kann.

Mit dieser Aktion sollte den Kindern und damit auch den Eltern von Anfang an bewusst gemacht werden, wie wichtig der richtige Umgang mit wertvollen Lebensmitteln ist und wie gleichzeitig Plastiksackerln, Alufolien oder Frischhaltefolien vermieden werden können. Insbesondere die Alufolie sollte aus Umweltgründen vermieden werden, da für ihre Herstellung der Rohstoff Bauxit aus dem Regenwald abgebaut wird. Zudem ist die Herstellung mit einem hohen Bedarf an Wasser und Energie verbunden.

Die Jausendose ist eine einfache, schnelle Verpackung, in der die Jause länger frisch bleibt und appetitlicher aussieht.

„Dellacher Flohhaufen“ – DANKE für jahrelange gute Leitung

Seit über 10 Jahren gibt es in Dellach den Eltern-Kind-Treff (EKI-Treff), „Dellacher Flohhaufen“, der Kindern vom „Maxi-Cosi-Alter“ an bis hin zum Volksschuleintritt und deren Eltern einmal im Monat einen willkommenen Treffpunkt bietet.

Bei diesem Angebot wird mit den Kindern gespielt, gebastelt und viel Kreatives und Lustiges unternommen, während sich den Eltern die Möglichkeit zum „Eltern-Small-Talk“ in gemütlicher Atmosphäre bietet. Veranstaltet wird der Eltern-Kind-Treff vom Katholischen Familienwerk und in dankenswerter Weise unterstützt von Pfarre und Gemeinde.

Da die bisherigen guten Geister (Christine Kelz und Rosina Lerchster) aus zeitlichen Gründen nun nicht mehr im Treff mitarbeiten können, sei ihnen an dieser Stelle ein großes DANKE für ihr Engagement und ihr Einbringen von so vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden übermittelt.

Der Eltern-Kind-Treff ist in der Gemeinde ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot. Bietet er doch Eltern eine wichtige Kommunikationsplattform in Bezug auf die Begleitung ihrer Sprösslinge. Neu in den Ort zugezogene Familien haben die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen.

Rosina Lerchster, die Spielpädagogin von Beginn an und Christine Kelz als Leiterin seit 3 Jahren, möchten sich für die gute Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern sowie mit der Gemeinde und der Pfarre in den vergangenen Jahren bedanken und wünschen sich, dass es auch weiterhin dieses wertvolle Angebot gibt.

Mütter, die in einem gut begleiteten Team den Dellacher Eltern-Kind-Treff betreuen möchten, wenden sich an Regionalreferentin der Katholischen Aktion, Ingrid Sommer. Mobil 0676 / 87 72 24 74 oder ingrid.sommer@kath-kirche-kaernten.at.

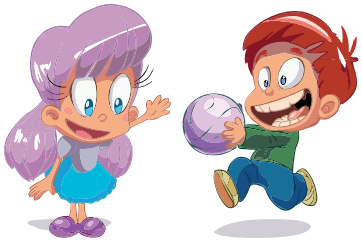


Foto: Kelz; v.l.n.r.: Rosina Lerchster, Christine Kelz, Puppenspieler und Kinder vom Dellacher Flohhaufen

Naturheiltherapeutisches Institut für Isorropese

Arno J. Unterpirker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 04714/767 • Fax-DW: 4

E-Mail: arno.unterpirker.derisorropeth@gmail.com • www.isorropese.at

Die Nachmittagsbetreuung erstrahlt im neuen Gewand

Unsere Räumlichkeiten in der Europahauptschule sind nun fertiggestellt und wir freuen uns jeden Tag über so viel Wärme und Gemütlichkeit.

Da die Gruppe jährlich wächst und wir nur einen Gruppenraum zur Verfügung haben, besteht die Möglichkeit in den Turnsaal oder im nächsten Jahr in unseren neu gestalteten Außenbereich auszuweichen. Dort stehen ein Tischtennistisch und viele Spielgeräte für Außenspiele zur Verfügung. Auf diese warme Zeit freuen sich die Schüler und Schülerinnen schon sehr.

Hausaufgabenbetreuung

Die Erledigung der Hausübungen nimmt einen großen Stellenwert in der Nachmittagsbetreuung ein. Wenn es die Zeit zulässt, kann ich in der Lernzeit Übungsphasen einbauen.

Kinder, die mit ihren Aufgaben bereits fertig sind, haben die Möglichkeit, sich in der Bibliothek ein Buch zu holen und darin zu schmökern oder Themen aus dem Unterricht nachzulesen.

Das Mittagessen

Das Mittagessen hole ich an drei Tagen in der Woche vom Gasthof Prantner, das frisch zubereitet und in Warmhaltebehältern bereit steht. Das Mittagessen wird mit allen Schülern und Schülerinnen der Volks- und Hauptschule um 12.45 Uhr eingenommen. Beim Tischdecken, Abräumen und Einräumen des Geschirrspülers kann ich immer auf die Mithilfe der Kinder rechnen, denn die Lernzeit beginnt für alle Schüler und Schülerinnen um 13.10 Uhr.

Freizeitteil

Die letzte Stunde bis 16.00 Uhr versuche ich den vielfältigen Bedürfnissen und Wünschen der Kinder nachzukommen. Durch die Mischung der unterschiedlichen Altersgruppen und Interessen der Kinder möchte ich abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten anbieten. Die Spannbreite reicht vom Basteln im Jahreskreis, Street-Hockey im Turnsaal, Konstruieren phantasievoller Maschinen am Computer bis zu hitzigen Kartenspielen im Gruppenraum.

Claudia Pirker
Akad. Freizeitpädagogin

Tischlerei
Wachne
Wolfgang
Dellach/Drau

Die neue Bibliothek – ein Treffpunkt für Jung und Alt

Anfang September haben wir den Betrieb in der Bibliothek wieder aufgenommen. Die Übersiedlung der Medien und Möbel hat Dank Helmut Schwaberl und den Mitarbeitern der Gemeinde ganz ausgezeichnet funktioniert.

Schon im Oktober konnten wir in unserer Bibliothek zwei namhafte Autoren begrüßen. **Herr Christoph Wortberg** stellte den Schülern und Schülerinnen der Europa-Hauptschule sein neues Buch „Easy“ vor und begeisterte die anwesenden Kinder und Erwachsene durch sein Hintergrundwissen als Schauspieler und Drehbuchautor.

Ein besonderes Erlebnis war der Vortrag von **Frau Gudrun Sulzenbacher** aus Südtirol. Ihre Schilderungen eines Mordes in den Ötztaler Alpen mit eindrucksvollen Bildern aus dieser Gegend haben Schüler und Schülerinnen sowie Lehrer und Lehrerinnen in Atem gehalten. Gudrun Sulzenbacher ließ uns am Beispiel ihres Erfolgsbuches über **Ötzi** hinter die Kulissen blicken: Wie entsteht ein Buch? Wie kommen die Fotos ins Buch? Wie werden Texte und Bilder zusammengefügt? Was sind die Arbeiten eines Lektors?

Der erste **Spielenachmittag** in unserer neuen Bibliothek war ein riesiger Erfolg. Die anwesenden Spiele-Fans konnten viele neue Spiele ausprobieren und sich zwischendurch mit Getränken und Knabbereien stärken. Das alljährliche Schätzspiel fand großen Anklang. Die ersten vier Plätze erfreuten sich über kleine Geschenke aus der Bibliothek.

Im November startete unsere letzte Veranstaltungsreihe aus dem EU-Leader-Projekt **„Hörvergnügen für Junggebliebene“.** Über 30 Hörbücher stehen nun unseren Lesern und Leserinnen zur Verfügung. Das Hörbuchpaket wird unter den 10 teilnehmenden Bibliotheken Oberkärntens vierteljährlich ausgetauscht, somit haben wir immer ein aktuelles Angebot in unseren Regalen. Die Bibliotheksbesucher können jederzeit in diese besondere Art von Büchern hinein hören. Ein CD-Spieler steht in der Bibliothek zur Verfügung. Zum Kennenlernen können die Hörbücher einen Monat gratis entliehen werden. Der Ankauf einer Hörbuchstation für Kinder wird unser nächstes Ziel sein.

Auch der Krampus liest Bücher

Wir Bibliothekarinnen freuen uns besonders über die steigenden Besucherzahlen und das Interesse am breit gefächerten Medienangebot unserer neuen Bibliothek. Auch Leser und Leserinnen aus den Nachbarorten besuchen und gratulieren uns zu so einer gelungenen und ansprechenden Bibliothek.

Die Menschen kommen gerne in unsere Bibliothek und genießen die stillen Ecken zum Schmökern, aber auch die anregenden Gespräche über Bücher und andere Dinge.

Claudia Pirker, Bibliothekarin

Pro mente kommt Ihnen einen Schritt entgegen

Psychologische Außenstellen in Dellach, Gmünd und Winklern

Seit bereits über 10 Jahren bietet das Sozialpsychiatrische Zentrum von pro mente kärnten GmbH in Spittal/Drau psychosoziale, psychologische und psychiatrische Unterstützung für Menschen bei psychischen und/oder sozialen Belastungssituationen an.

Für viele BewohnerInnen in entlegeneren Regionen ist die Inanspruchnahme der Leistungen des Sozialpsychiatrischen Zentrums aufgrund der Entfernung nicht möglich, eine Fahrt nach Spittal wäre mit großem Aufwand verbunden bzw. wäre aufgrund fehlender öffentlicher Verkehrsanbindung schwierig. Aus diesem Grund hat pro mente kärnten Außenstellen in den Gemeinden Dellach, Gmünd und Winklern errichtet, welche die Möglichkeit eröffnen, professionelle Unterstützung und Betreuung vor Ort anzunehmen. Des Weiteren können, im Sinne einer gemeinde- und lebensweltnahen Versorgung, Beratungs-, Betreuungs- und Unterstützungsleistungen seitens der MitarbeiterInnen des Sozialpsychiatrischen Zentrums in Form von Homecare (Hausbesuche) in Anspruch genommen werden.

Die Schwerpunkte der Unterstützungsleistungen richten sich an Menschen mit psychischen Problematiken (Depression, Angst- und Panikattacken, Schizophrenie usw.), ebenso an Menschen mit psychosozialen Schwierigkeiten (Probleme in Partnerschaft und Ehe, Trennung und Scheidung, Überforderung und Burn-out, verschiedene Schicksalsschläge, usw.) und umfassen:

- **Sozialpsychiatrische (medizinische) Behandlung und Betreuung**
- **Psychologische Beratung und/oder längerfristige Begleitung**
- **Hausbesuche (Homecare)**
- **Psychosoziale Beratung und Betreuung**
- **Krisenintervention und Unterstützung in der Bewältigung von Krisen**
- **Vernetzung und Koordination weiterer sozialer und psychiatrischer Leistungen**
- **Unterstützung in der Alltagbewältigung**
- **Beratung, Betreuung und Begleitung von Angehörigen**

Die Inanspruchnahme der Leistungen ist kostenlos, eine ärztliche Überweisung ist nicht notwendig. Termine können über das Sekretariat des Sozialpsychiatrischen Zentrums Spittal/Drau vereinbart werden.

Kontakt:
Sozialpsychiatrisches Zentrum Spittal/Drau
Gartenstraße 1 (gegenüber Krankenhaus)
9800 Spittal/Drau
Tel.: 0 47 62 / 3 777 3

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Pilateskurs

Bei diesem Training nach Joseph Pilates stärken wir besonders unseren Stützapparat (Beckenboden, Bauch – und Rückenmuskulatur).

Mit einfachen, wirkungsvollen Übungen fördern wir auch die optimale Beweglichkeit der Gelenke und dehnen die Muskulatur.

Wann: **Ab 10. 1. bis 28. 3. 2014, freitags 19.00 Uhr, 12 x eine Stunde**

Wo: Veranstaltungsraum der Volksschule Dellach im Drautal.

Kostenbeitrag: € 60,–

Anmeldung: Monika Kammerer, Tel.Nr. 0650 / 303 77 05

E-Mail: monika.kammerer@gmx.at

„Dorfservice aktuell“

Dankesfeier für ehrenamtliches Engagement – 10.000 Mal JA zum Dienst am Nächsten

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dorfservice haben über 10.000 Einsätze in den Gemeinden geleistet und setzen ein überwältigendes Zeichen der Solidarität mit den Bürgerinnen und Bürgern. Das wurde im Rahmen der diesjährigen Anerkennungs- und Dankesfeier in besonderer Weise gefeiert. Die Merkur-Versicherung lud alle Dorfservice-MitarbeiterInnen zu einer Seerundfahrt am Millstätter See ein. „Dieses Engagement beeindruckt uns sehr; die Steigerung der Lebensqualität ist der Motor, der beide Organisationen verbindet.“, so Merkur Regionalstellenleiter Andreas Kattnig. Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlebten die Kraft aus dem Miteinander und genossen einen wunderbaren Abend am See. Die ehrenamtliche Gruppe „Lichtblick“ aus Dellach, die mit Fahrtenservice, Besuchsdienst, Kinderbetreuung, Begleitung zur Kirche und zum Friedhof und kleinen Hilfsdiensten ihren Beitrag zum Dienst am Nächsten leistet, nahm geschlossen an dieser Dorfservice-Anerkennungs- und Dankesfeier teil.

Neues Angebot im Drautal

Am 1. 10. 2013 und am 5. 11. 2013 wurden in Greifenburg kostenlose Babytage für das Drautal erfolgreich durchgeführt. Mit Kurzvorträgen zu den Themen „Das 24-Stunden-Baby“ und „Ich will getragen werden“, sowie mit Finger-, Sing- und Bewegungsspielen waren es abwechslungsreiche Nachmittage für viele junge Mütter, Väter und ihre Kinder. Organisiert werden diese Babynachmittage von Dorfservice-Mitarbeiterin Elke Binder sowie der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Brigitte Hopfgartner. Frau Hopfgartner ist ausgebildete DGKS sowie Still- und Laktationsberaterin IBCLC und stellt den jungen Familien ihr Wissen im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für Dorfservice zur Verfügung. Dorfservice möchte dafür Danke sagen und wünscht Brigitte Hopfgartner viel Elan und Freude für ihre Tätigkeit in der ehrenamtlichen Gruppe. Wenn Sie Interesse haben und gerne an einem der nächsten Treffen teilnehmen möchten, gibt es am **7. 1. 2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Lesesaal der Gemeinde Greifenburg,** die Gelegenheit dazu.

Weiterbildung ist wichtig,

darum hatten alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Dorfservice die Möglichkeit an einem Workshop zum Thema „Umgang mit Rollstuhl, Rollator und anderen Hilfsmitteln“ teilzunehmen. Dankenswerter Weise hat sich unser ehrenamtlicher Mitarbeiter und Physiotherapeut Kurt Fürstauer bereit erklärt, sein Wissen weiterzugeben. So können die Einsätze mit unseren KlientInnen auch in Zukunft gut und sicher durchgeführt werden. Außerdem haben viele ehrenamtliche und auch hauptamtliche MitarbeiterInnen am Demenz-Curriculum mit der Fachfrau Mag. Renate Kreutzer in Lendorf teilgenommen. Die wichtigen Informationen für den Umgang mit an Demenz erkrankten Personen helfen im Privaten, wie auch bei Dorfservice-Einsätzen weiter. Auch die TeilnehmerInnen des Großelternseminares in Spittal/Drau setzen das erlernte Wissen gleich erfolgreich im Alltag ein.

Die Kosten für diese Weiterbildungen übernimmt Dorfservice, dies ist ein großes Plus der professionellen Ehrenamtsarbeit bei Dorfservice.

Gesundheitstag Dellach

Sehr großes Interesse zeigte die Bevölkerung am Gesundheitstag in Dellach. Über 70 Personen nutzten die vielfältigen Angebote. In Kooperation mit dem Team des Heilklimastollens, Dorfservice und der Firma Hansaton wurde diese Veranstaltung durchgeführt. Dr. Wernisch führte die BesucherInnen in den Stollen und führte mit ihnen Atemmeditationen in dieser einmaligen Umgebung durch. Die Hörtests der Firma Hansaton wurden begeistert in Anspruch genommen. Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen verkürzten den Kindern die Zeit und luden sie zum Spielen ein. Schön zu erleben, dass miteinander eine so erfolgreiche Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Dorfservice im Radio

In seiner Sommerserie Digital.Leben berichtete Ö1 am 29. 8. 2013 über Dorfservice. Am 24. 10. 2013 wurde Dorfservice im Rahmen des Open Innovation Forums im Großen Sendesaal des ORF-Funkhauses einer breiten Öffentlichkeit näher vorgestellt und fand großen Anklang.

Herzlichen Dank …

… an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen **Weneberger Anni** und **Oberlojer Hilde** für ihr jahrelanges, tatkräftiges Engagement bei Dorfservice. Sie haben sich sehr für die sozialen Belange und Bedürfnisse der Dellacherinnen und Dellacher eingesetzt und sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir möchten ihnen für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute wünschen!

Ein Danke auch an alle, die Dorfservice mit ihrer Spende unterstützen. Die zahlreichen Spenden aus Dellach ermöglichen uns, die Dienstleistungen in bewährter Art und Weise durchzuführen. Wir sind dankbar für jeden Beitrag – DANKESCHÖN!

Wenn SIE sich vorstellen können, die ehrenamtliche Gruppe mit ihren Talenten und zeitlichen Ressourcen zu unterstützen, so sind SIE herzlich willkommen. Ingeborg Elwitschger freut sich über Ihren Anruf!

So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger:
Telefonisch: Montag bis Freitag, jeweils vormittags unter Tel.: 0650 / 99 22 240.
Persönlich: Montag von 8.00 – 10.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach.

Wenn wir mehr Liebe in der Welt wünschen, müssen wir anfangen, selber mehr zu lieben.
(Monika Linder)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine ruhige Zeit sowie ein gesundes Jahr 2014!

Das Team von Dorfservice mit Ingeborg Elwitschger

MERSICH
PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.
ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at

FREIWILLIGE FEUERWEHREN
Dellach - Draßnitzdorf - Stein

ATEMSCHUTZAUSRÜSTUNG OPTIMIERT

Auf dem neuesten Stand in Sachen „schwerer Atemschutz“ sind die Feuerwehren Dellach und Draßnitzdorf. Nachdem bereits im Vorjahr die Atemschutzgeräte der Feuerwehr Draßnitzdorf gegen die neueste Generation sogenannter Überdruckgeräte ausgetauscht wurden, ist dieser Technikwechsel nunmehr auch bei der Feuerwehr Dellach vollzogen worden. Gleichzeitig wurden für beide Feuerwehren auch neue Atemluftflaschen angeschafft. Diese haben den großen Vorteil, bei deutlich geringerem Gewicht um 50 % mehr Druckluft aufnehmen zu können, was nicht nur dem einzelnen Atemschutzgeräteträger zugute kommt, auch die Einsatzzeit kann damit wesentlich verlängert werden.

Die Finanzierung der Flaschen (€ 6.000,–) erfolgte durch die Gemeinde Dellach, die Feuerwehren übernahmen die Kosten der Um- und Einbauarbeiten bei den Fahrzeugen (rund € 4.000,–).

SANIERUNG – TANKLÖSCHFAHRZEUG

Seit mittlerweile bereits 27 Jahren steht das Tanklöschfahrzeug (TLF-A 2000) der Feuerwehr Dellach im Einsatz. Da von einer Neuanschaffung (Kosten rund € 395.000,–) aus wirtschaftlichen Gründen Abstand genommen wurde, wird das Fahrzeug einer Generalsanierung unterzogen, welche mit rund € 52.000,– zu Buche schlägt und mit 33 % vom Kärntner Landesfeuerwehrverband gefördert wird.

Zurzeit wird das Förderansuchen beim Verband geprüft, nach erfolgter Zusage würde die Sanierung im Zeitraum Jänner bis März 2014 stattfinden. Während dieser Zeit wird ein Ersatzfahrzeug des Landesfeuerwehrverbandes bereitgestellt.

HEBEKISSENSATZ FÜR DIE FEUERWEHR DRASSNITZDORF

Um bei technischen Einsätzen wirkungsvoller helfen zu können, hat die Feuerwehr Draßnitzdorf ihre Ausrüstung um einen hydraulischen Hebekissensatz erweitert.

Damit ist es möglich, bei einer Einschubhöhe von nur 2,5 Zentimeter, schwere Lasten (bis 24 Tonnen) unter Einsatz von Druckluft (8 bar) anzuheben, um so beispielsweise eingeklemmte Personen (etwa unter Fahrzeugen, Bäumen, Gebäudeteilen) schneller und effizienter bergen zu können.

Die Anschaffungskosten in Höhe von € 4.000,– wurden mit 40 % vom Kärntner Landesfeuerwehrverband gefördert, der Rest wurde zur Gänze von der FF Draßnitzdorf aufgebracht.

TEAM ESTRICHE
Ritscher Horst e.U.
9754 Steinfeld, Bahnhofstraße 5
E-Mail: ritscher@aon.at
Ritscher Horst • 0664-200 38 96
Steiner Ernst • 0664-50 11 958

Die Feuerwehrjugend stellt sich vor

Bei der gemeinsamen Feuerwehrjugend der Feuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein, die schon im Jahr 2000 gegründet wurde, sind derzeit achtzehn Jugendliche aktiv und werden von insgesamt sieben Jugendbetreuern bei regelmäßigen Übungen betreut.

Durch theoretische Schulungen und praktische Übungen wird den Mädchen und Burschen das Grundwissen für den Feuerwehrdienst beigebracht. Beim Wissensspiel und dem Wissenstest gilt es das Erlernte in Form einer Prüfung erfolgreich zu absolvieren und bei sportlichen Wettkämpfen möglichst schnell und fehlerfrei zu sein.

Beim Wissenstest sind heuer Lassnig Michelle, Kristan Dominik, Pirker Manuel und Eder Daniel mit dem bronzenen bzw. silbernen Abzeichen ausgezeichnet worden und beim neu eingeführten Wissensspiel haben Kristler Jasmin und Kristler Raphael sehr gut abgeschnitten.

Bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften im Einzel- und Gruppenbewerb waren wir natürlich auch dabei und konnten mit der Gruppe den siebenten Rang sowie im Einzelbewerb den achtundzwanzigsten Platz durch Wunder Matthias, den siebenten Platz durch Kristler Jasmin und den ausgezeichneten dritten Platz durch Heregger Andre erreichen.

Aber auch sonstige interessante und spannende Übungen sorgen für Abwechslung und geben Einblick in das aktive Feuerwehrwesen. Natürlich unternehmen wir auch gemeinsam Verschiedenes, wie etwa einen Grillnachmittag, einen Abenteuerausflug oder Ähnliches.

Ab Jänner 2014 könnt ihr unsere Aktivitäten auf der dann neu gestalteten Homepage (www.feuerwehrjugend-dellachdrau.at) mitverfolgen.

Jeder Jugendliche ab dem zehnten Lebensjahr ist bei uns gerne willkommen und kann auch jederzeit bei einer unserer etwa 25 Übungen unverbindlich mitmachen. Wir freuen uns über jede(n), der bereit ist seine Freizeit sinnvoll zu nutzen, um sich in den Dienst für den Nächsten zu stellen.

Kameradschaft, Teamgeist, aber auch Disziplin und Freude an Bewegung stehen bei uns im Vordergrund.

Abschließend möchte ich mich im Namen aller JugendbetreuerInnen bei allen recht herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben.

Für die Feuerwehrjugend
der Jugendbeauftragte, Duregger Hansjörg

„Stammtisch für pflegende Angehörige“

Einander zuhören – miteinander reden – voneinander profitieren

Der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ bietet die Möglichkeit, gemeinsam die Probleme der Pflege zu Hause zu thematisieren, Erfahrungen auszutauschen und fachliche Informationen für die Tätigkeit zu erhalten.

Bei den monatlichen Treffen kommt es zwischen den TeilnehmerInnen, unter der Betreuung einer diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS), nicht nur zum Erfahrungsaustausch, es werden auch persönliche und fachlich pflegerische Belange entsprechend den Bedürfnissen der pflegenden Angehörigen angesprochen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu sein, sich mitteilen zu können sowie belastende Gedanken und Gefühle auszusprechen und darin Erleichterung zu finden. Profitieren Sie voneinander, denn der Erfahrungsaustausch kann für neue, ungewisse Situationen sehr hilfreich sein.

Das Projekt ist ein Angebot der Kärntner Landesregierung und der Gemeinde Dellach.

Weitere Entlastungsangebote für pflegende Angehörige sind:

- **Kurzzeitpflege**
- **Übergangspflege/Übergangsbetreuung**
- **Urlaub für pflegende Angehörige**
- **1 x /Jahr Ausflug für pflegende Angehörige**

Informationen zu den jeweiligen Angeboten und Pflegestammtischtermine 2014 erhalten sie in der Gemeinde oder bei Pflegestammtischleitung DGKS Gabriele Walker, Tel.: 0664 / 7318 9018

Weihnachtliche BRÜCKENWÖRTER!

Versuchen Sie, jeweils ein Wort als „Brücke“ zwischen den beiden Wörtern zu finden. Es sollen zwei sinnvolle neue Wörter entstehen, wobei das Brückenwort zu beiden gegebenen Wörtern passen muss.

Mit dieser Übung trainieren Sie: Denkflexibilität, Wortfindung, Kombinationsvermögen und Konzentration
z. B. WEIHNACHTS – STERN – SCHNUPPE
= WEIHNACHTSSTERN UND STERNSCHNUPPE

WEIHNACHTS	_____	UMSTELLUNG
APFEL	_____	SCHEIBE
KEKS	_____	RAND
WEIHNACHTS	_____	ROT
SCHNEE	_____	SCHAFT
BAUM	_____	SCHATULLE
WEIHNACHTS	_____	SPIEL
GESCHENKS	_____	GELD
GLÜH	_____	KELLER
WEIHNACHTS	_____	ABEND
ENGELS	_____	SPRAY
WEIH	_____	MELDER
TANNEN	_____	STELLE
DUFT	_____	STÄNDER

Eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Spaß beim Rätseln wünscht Ihnen
Gabriele Walker, Gedächtnistrainerin

Hospizgruppe Oberes Drautal

HOSPIZBEWEGUNG den Tagen Leben geben

In Kärnten sind mehr als 160 geschulte ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter für die Hospizbewegung unermüdlich im Einsatz, um Schwerstkranken und deren Angehörigen zur Seite zu stehen, mit dem Ziel, ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Auch für die Region Oberes Drautal steht nun ein kompetentes Team zur Verfügung.

Unser kostenfreies Angebot umfasst:

- **Begleitung von Schwerstkranken (zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus)**
- **Angehörigenbetreuung**
- **Trauerbegleitung**

Für nähere Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten im Oberen Drautal kontaktieren Sie bitte:
Christine Ganeider (Teamleiterin), T +43 (0) 676 7083564
Elfriede Stornig (stv. Teamleiterin), T +43 (0) 676 3827053

Für Anfragen aus anderen Regionen oder sonstige Informationen:
Hospizbewegung Kärnten, Harbacher Str. 70, 9020 Klagenfurt, T +43 (0) 463 / 32 30 32 08, office@hospizbewegung-diakonie.at, www.hospizbewegung-diakonie.at

Diakonie de La Tour
RESPEKTVOLL.MITEINANDER.

ÖKB Dellach Berg Greifenburg

ÖKB Dellach Berg Greifenburg feiert „Runden 90er“ seines Langzeitschriftführers Hans SCHAUNIG

Der äußerst verdienstvolle Langzeitschriftführer sowie Funktionär des ÖKB, Kamerad **Hans Schaunig** (Schriftführer seit 1987) feierte vor kurzem – im Kreise seiner lieben Familie und Kameraden – seinen 90er.

Neuobmann **Kurt Waltl** sowie sein langjähriger Weggefährte **Walter Oberhauser** würdigten – anlässlich des „Geburtstagsständchens“ – in eindrucksvollen Worten seine großen Verdienste um den ÖKB.

Der ausgezeichnete, verdienstvolle Kamerad Hans freute sich sichtlich über die Ehre, die ihm zuteil wurde.

Der neue Obmann, Kamerad Kurt Waltl versprach dem Jubilar, in seinem Sinne – mit dem neuen Vorstand – engagiert weiterzuarbeiten, dankte Hans nochmal vielmals für seine großen Verdienste sowie seinen langen, unermüdlichen Einsatz um die Kameradschaft des ÖKB Dellach / Berg – Greifenburg und wünschte ihm noch viele gesunde Jahre!

Ein herzlicher Dank auch seiner lieben Gattin Liesl für die nette Einladung und großzügige Bewirtung der Gratulanten!

Auch den beiden Kameraden Linder Friedrich (90) und Walter Oberhauser (85) nachträglich alles Gute zum Geburtstag!

Nächstes Jahr – am Sonntag, dem 25. Mai 2014, ist – unter der Führung des neuen Obmannes Kurt Waltl – das 40-Jahr-Jubiläumsfest des ÖKB D-B-G geplant. Das letzte, sehr würdige Jubiläumsfest fand vor 5 Jahren – im Jahre 2009 – in Zusammenarbeit mit dem Alt-Obmann Walter Oberhauser und dem Vorstand des ÖKB, Johann Schaunig, Klaus Trunk, Helmut Kubin und Kurt Waltl, verbunden mit einem Bezirkstreffen des ÖKB, im Kultursaal des Gasthofes Trunk statt.

Dellacher Seniorenbund

Jeden ersten Samstag im Monat treffen sich die Dellacher Senioren beim Waldhof Pichler in Dellach. Es sind gemütliche Nachmittage bei Kaffee und Kuchen und gutem Wein.

Im Frühjahr und im Herbst gibt es gesellige Ausflüge in die weitere und nähere Umgebung. Heuer waren wir im Lungau. Eine schöne Gegend, von der wohl jeder schon etwas gehört hat, die sich uns aber in einer ganz anderen Art gezeigt hat. Im Herbst waren wir in Südtirol beim Törggelen. Ein alter Volksbrauch, bei dem früher der Winzer seine Arbeiter zu einem Erntedankessen eingeladen hat.

Heute wird dies schon längst im Tourismus vermarktet und schmeckt in jeder Buschenschenke und in jedem Gasthaus anders aber immer sehr gut und herzhaft. Mit einer schönen und besinnlichen Adventfeier beschließen wir dann das Vereinsjahr und treffen uns dann wieder am vierten Jänner bei der Sissi. Der nächste Termin ist dann das Fleischkrapfen-Essen im Februar, das wir jeweils mit der Jahreshauptversammlung verbinden.

Unser Obmann Walter Oberhauser freut sich über jedes neue Mitglied und jeder ist herzlich willkommen in unserer Mitte. Wir pflegen Herzlichkeit und Freundschaft.

Pensionistenverband Dellach – Halbjahrestätigkeit der Ortsgruppe

Vor 65 Jahren wurde vom damaligen Gemeinderat Josef Oberdorfer die Ortsgruppe gegründet. Von diesem Zeitpunkt an nahm die Mitgliederzahl stetig zu. Sie weist zurzeit einen Stand von 237 Mitgliedern aus. Die Ortsgruppenleitung liegt seit acht Jahren in den Händen von GR Erna Goldberger. Sie wird von einem Mitarbeiterstab unterstützt, der jeweils von der periodisch durchgeführten Jahreshauptversammlung gewählt wird. Das Veranstaltungsprogramm, das breitgefächert erstellt ist, umfasst Seniorensport (Kegeln, Stocksport, Wandern), Ausflüge und Reisen zu günstigen Konditionen. Der Hit des Tätigkeitsprogrammes sind jeweils die mittwochs stattfindenden Klubnachmittage, die immer sehr gut besucht sind. Da kommen vor allem die Kartenspieler zum Zuge. Einmal im Jahr werden die besten Spieler ermittelt.

Was alles geschah nun im 2. Halbjahr: Es fand eine **Radsternfahrt** statt, die radelnde Senioren aus Oberdrauburg, Irschen, Berg und Greifenburg zu einem Grillfest am Dellacher Sportplatz führte. 120 Teilnehmer folgten dieser Einladung!

Der **Dellacher Pensionistenkirchtag** verlief wie immer sehr erfolgreich. Zu den Klängen des Wildseeduos (Norbert Maier, Peter Mitterer) wurde fleißig getanzt. Ein großer Glückshafen, bestückt mit vielen schönen Treffern, die die Wirtschaftstreibenden des Ortes und zahlreiche private Gönner zur Verfügung stellten, erfreute die Besucher. Den Spendern ein herzlicher Dank seitens der Pensionisten. Die Lose waren im Nu an die Frau und an den Mann gebracht. Zudem wurde auf der Kegelbahn des Gasthofes Trunk, welche kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, der beste Kegler ermittelt. Herzlichen Dank den Wirtsleuten.

Zwei **Bustagesfahrten** fanden statt. Die Sommerfahrt führte die 70 reiselustigen Dellacher Pensionisten nach Grado an die Adriastrände. An der Herbstfahrt beteiligten sich 65 Teilnehmer. Sie führte auf die sehr reizvoll gelegene Oberhofalm am Fuße der Bischofsmütze bei Filzmoos im Salzburgerischen. Für die vorgesehene Wanderung war das Wetter nicht gerade ideal. Es war nebelig, windig und kalt. Im sportlichen Bereich wird das Sportkegeln besonders gepflegt, wobei die jährlich ausgetragenen Orts-, Bezirks-, Landes- und Bundesmeisterschaften stets den Höhepunkt darstellen.

Franz Elwitschger, ein sehr agiles Klubmitglied, wurde zu seinem 90. Geburtstag herzlichst gratuliert.

Am Dezemberbeginn beteiligte sich die Ortsgruppe am örtlichen Weihnachtsmarkt und weiters findet auch die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe statt.

Und nun wünschen wir unseren Mitgliedern und ihren Familien und allen Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neujahr.

Die PVÖ- Ortsgruppenleitung

JOHANN & MATTHIAS
BREITEGGER
MALERMEISTER
Tel: 04714 / 297
Fax: 04714 / 8119
info@breitegger.at
9772 Dellach im Drautal 106
sen.: 0664-4331677
jun.: 0650-4331677
www.breitegger.at

Alpenverein Sektion Steinnelke – Vereinssitzverlegung in das Obere Drautal

Am Samstag, dem 4. Mai 2013, fand im Kultursaal der Marktgemeinde Greifenburg die Jahreshauptversammlung der Sektion Steinnelke des Alpenvereins statt.

Der amtierende Vorsitzende, Herr Norbert Jaksch, übergab nach 35 Jahren „das Staffelholz“ an Herrn Armin Leitner. Gleichzeitig wurde der Vereinssitz von Wien ins Obere Drautal verlegt. Die anwesenden Ehrengäste, Politiker und Vertreter von Landes- und Bezirksverbänden gratulierten herzlich.

Am Sonntag, dem 5. Mai 2013, wurden im Rahmen eines Frühschoppens die Räumlichkeiten der neuen Geschäftsstelle in Greifenburg durch Dechant Harald Truskaller und ev. Pfarrer Wilhelm Moshammer gesegnet. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Trachtenkapelle Greifenburg. Die Jugend tobte sich am mobilen Kletterturm des OeAV Kärnten aus.

Die Schwerpunkte der Sektion Steinnelke:

- Betreuung der Salzkofelhütte
- Betreuung der Feldnerhütte
- Klettergarten Kofl/Irschen
- Kletterhalle Greifenburg
- Jugendarbeit
- Ortsgruppe Wien
- Klettern
- Schitouren
- Wartung von ca. 150 km Wanderwegen in der Kreuzeckgruppe
- Geführte Wanderungen für Jung und Alt
- Biken

https://www.alpenverein.at/steinnelke

Postanschrift:
Österreichischer Alpenverein, Sektion Steinnelke
Armin Leitner
Hauptstr. 240, A-9761 Greifenburg
Servicetelefon: 0680/40 42 964
E-Mail: alpenverein.steinnelke@live.at
Öffnungszeiten: Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

IRONMAN AUSTRIA 2013

Am 30. Juni 2013 um 7.00 Uhr früh erfolgte der Startschuss zum Ironman Austria in Klagenfurt. Bereits zum 2. Mal reihte sich Engelbert Moser unter die 3000 Teilnehmer, um die Distanz von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen zu absolvieren.

Nach einer spektakulären Zeit von 1 Std. 10 Min. stieg Engelbert aus dem Wasser und wechselte auf die Radstrecke, die er in 5 Std. 23 Min. bewältigte. Den anschließenden Marathon lief er in 3 Std. 54 Min. Nach einer beeindruckenden Gesamtzeit von 10:41:20 Stunden und somit um mehr als 1 Stunde schneller als letztes Jahr, erreichte er das Ziel und dieser Moment lässt sich wohl mit den Worten des Siegers und Weltrekordhalters Andreas Raelert am besten beschreiben: „Das sind Momente, von denen man als Sportler träumt, die man nie vergisst.“ Der Startplatz für den Ironman am 29. Juni 2014 ist für Engelbert bereits gesichert, denn die Tickets für die Teilnahme waren in den darauf folgenden Tagen binnen kürzester Zeit ausverkauft.

Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Wintersaison 2012/2013

Die heurige Sommersaison begann am **28. April 2013** in Spittal beim **Porcialauf.** Hierbei waren 7,6 km zu bewältigen. Johannes Obermoser überzeugte mit 0:31:09 und dem 5. Platz in seiner Altersgruppe. Bei den Damen war Lissy Oberhauser am Start. Sie konnte den 5. Platz in ihrer Altersgruppe mit einer stolzen Zeit von 0:37:09 für sich gewinnen.

Am 6. Juli 2013 stand als nächstes Ziel der **Triathlon am Weissensee** auf dem Tagespunkt. Auch heuer waren einige WSV Sportler am Start, die bei wunderschönem Wetter ihr Bestes gaben. Walter Glantschnig (Schwimmen 0,7 km), Klemens Niedermüller (Mountainbike 25 km) und Hassler Daniel (Laufen 10 km) kamen mit einer Gesamtzeit von 2:33:04 ins Ziel.

Das zweite Team bestehend aus Lissy Oberhauser (Schwimmen), Gerhard Oberhauser (Mountainbike) und Johannes Obermoser (Laufen) überzeugten mit einer Gesamtzeit von 2:22:57.

Hauptaugenmerk der Rennsaison war natürlich unser **7. UNIQA Mountain Race,** bei dem 110 Teilnehmer/-innen aus Oberkärnten und Osttirol teilnahmen. Bei über 37° C kamen alle Teilnehmer unverletzt ins Ziel. Die gute Stimmung unter den Rennteilnehmern herrschte schon vor dem Start beim professionellen Aufwärmen mit Uniqa Vital Coach Bernd Feil. Entlang der Strecke feuerte die Dellacher Bevölkerung ordentlich an und sorgte für reichlich Abkühlung. Im Ziel warteten alle Teilnehmer auch auf den Letzten und applaudierten.

Bei der anschließenden Tombola und Siegerehrung im Schulpark gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Die Ergebnislisten sind wie immer in unserer Homepage nachzulesen. Besonders danken möchten wir allen Sponsoren für die Unterstützung und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, das Rennen reibungslos durchführen zu können.

Der nächste Event fand in Klagenfurt am **18. August** bei extremer Hitze statt. Auch bei der 12. Auflage von **„Kärnten Läuft“** waren insgesamt über 7000 Aktive dabei, ebenso einige WSV Sportler. Den Halbmarathon bestritt Elfriede Ebenberger in einer Zeit von 2:02:33. Egon Ebenberger konnte mit einer Zeit von 1:42:45 überzeugen und Lissy Oberhauser kam mit einer Gesamtzeit von 1:49:23 ins Ziel.

Das letzte aber jedoch härteste Rennen fand am **21. September 2013** ebenso in Klagenfurt beim **Trail Maniak** 2013 im Zeichen der Bewerbe über 57 km, 30 km und 15 km statt. Beim 57 km Rennen mit Start um 8.00 Uhr ging es rund um den See. Insgesamt mussten 1800 Höhenmeter überwunden werden, wobei der Routenverlauf großteils im waldreichen Gebiet verbunden war. Engelbert Moser gab ordentlich Gas und überzeugte mit einer Zeit von 6:34:41 und dem 31. Platz in seiner Altersgruppe.

Beim 30 km Rennen mussten die Teilnehmer rund 900 Höhenmeter und unter anderem den Pyramidenkogel überwinden. Alle hatten ein Ziel: die Trail-City in Klagenfurt beim Strandbad. Zum zweiten Mal waren heuer auch wieder einige Sportler vom WSV beim 30 km Rennen vertreten. Johannes Obermoser kam mit einer stolzen Zeit von 3:17:06 und dem 32. Platz in seiner Altersgruppe ins Ziel.

Egon Ebenberger wurde 23. mit einer würdigen Zeit von 3:02:34. Bei den Damen konnte Elfriede Ebenberger mit einer Zeit von 3:36:33 den 9. Platz für sich gewinnen und Lissy Oberhauser überzeugte mit einer Zeit von 3:27:44

und den 10. Platz in ihrer Altersgruppe. „Es war ein tolles Erlebnis, super organisiert und allemal weiter zu empfehlen“.

Die Berichte, Bilder, Ergebnislisten und Termine sind auf unserer Homepage www.wsvdellach.at nachzulesen!

Beim Schilift in Dellach wird auch heuer wieder ein Schitraining für den Nachwuchs angeboten.

Hier noch die Termine für die kommende Saison:
21. 12. 2013 – Schi Opening – Schilift
5. 1. 2014 – Bambini Cup Oberes Drautal – Schilift
25. 1. oder 8. 2. 2014 – Baumgartner-Martin-Gedenk-Rennen – Schilift
15. 2. 2014 – Nachttouren Schi Sprint und Apres Schi Party – Schilift
16. 8. 2014 – 8. UNIQA Mountain Race und After Race Party, Waldfestgelände Schmelz

Danke an alle Helferinnen/Helfer und Teilnehmer, die ihre Freizeit für den Verein opfern und natürlich allen, die uns immer so zahlreich unterstützen und sponsern! Danke!

Wir wünschen allen „Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2014“.

Mit sportlichen Grüßen!
Glanzer Frank
Obmann des WSV

Sportverein ASKÖ Dellach im Drautal

Aktivitäten des Sportvereines:
Beendet wurde die alte Saison mit einem echten Highlight, nämlich dem Saisonabschluss der Fußballjugend aus Dellach und unserem Partner aus Irschen.

Wir sind stolz darauf, dass es uns gelungen ist, die gesamte Jugend und deren Trainer mit einem Trainingsanzug auszustatten.

Dies wurde durch 3 Großsponsoren ermöglicht, danke an die Gemeinde Dellach/Drau, an die Raiffeisenbank Oberdrautal Weissensee und an die Firma Europlast in Dellach.

In diesem Zuge wurden alle Mannschaften und Trainer vorgestellt und die U14 konnte obendrein noch mit dem Meistertitel gefeiert werden.

Wir sind wieder mit 7 Mannschaften gestartet, bei der U14 und U16 haben wir neben Irschen nun auch Kooperationen mit Berg und Nikolsdorf.

Der Umbau der Kabinen ist abgeschlossen und es wurden auch weitere Aktivitäten gesetzt, um unser Waldbadstadion noch schöner herzurichten. Unter anderem wurde der Hauptplatz aufwendig saniert, an dieser Stelle danke an Oberlojer Mario und seine Helfer.

Sportlich gesehen ist der Nachwuchs voll auf Schiene, herauszuheben ist auch, dass bei den ganz Kleinen, der U8 – 13 Mädchen und Buben begonnen haben zu kicken.

Die Reserve wie auch die Kampfmannschaft ist in der Ersten Klasse A erfreulicherweise wieder im Vorderfeld anzutreffen.

Danke wie immer an alle Helferinnen und Helfer sowie den Wirtschaftsbetrieben aber auch der Gemeinde, wo BGM Johannes Pirker mit seinem Team immer ein offenes Ohr hat.

In diesem Sinne wünscht der Sportverein einen ruhigen Jahresausklang und alles Gute im Jahr 2014.

Mit sportlichen Grüssen
Gernot Konrad, Obmann SVD

U14 – Neue Dressen

Die U14 SG Dellach/Irschen/Berg – ausgestattet mit neuen Dressen von Öfen Fliesen Thomas Heregger und Holzbau Thalmann – belegte in der Herbstsaison den 3. Platz!

Benjamin Scheer vertrat den verletzten (KFV Auswahl) Torwart Jakob Walker bestens!

IHR PARTNER AM BAU
Planung und Bauausführung aller Art
Hoch- und Tiefbauunternehmen
Schader Bau GmbH
A-9773 Irschen 63 • Tel. 04710/2387 • Fax DW 4 • E-Mail: schader.bau@speed.at

Kindervolkstanzgruppe Dellach im Drautal

Highlight des heurigen Sommers war für unseren Verein wohl das Fest der Volkskultur – das Internationale Kinder-Tanz-und-Friedensfestival in Klagenfurt.

„Kinder bauen Brücken von Mensch zu Mensch von Land zu Land". Unter diesem Motto wurden die Volkstänzer quer aus Europa im Wappensaal im Landhaushof empfangen. Neben Gruppen aus Österreich, nahmen an dieser länderübergreifenden Veranstaltung Tänzer aus Spanien, Italien, Finnland, Dänemark und Bosnien-Herzegowina teil. Hellauf beeindruckt waren unsere Kinder von den Trachten, der Musik und den Tänzen der ausländischen Kulturträger. Es war eine große Bereicherung für unsere Tänzer an diesem kulturellen Höhepunkt aktiv mitzuwirken und Teil der Botschafter für Volkskultur, Brauchtumspflege und Völkerverständigung zu sein.

Natürlich dürfen wir die Auftritte in unserem Ort nicht unerwähnt lassen:
Die Kurkonzerte, Bauernmärkte und den Altentag Ende November sowie das Fronleichnams- und Erntedankfest.

Und beim Familienfest am 25. 10. 2013 wurde ausschließlich für die Eltern, Onkel und Tanten, Omas und Opas aufgetanzt und aufgetischt. Die kleinen Zuschauer konnten sich in der Spielecke derweil vergnügen. Den Mamas sei herzlichst gedankt für die hervorragenden Köstlichkeiten und Schmankerln. Über unsere fünf Neuzugänge freuen wir uns ganz besonders.

Wir danken all jenen, die immer wieder am Gelingen unserer Auftritte und Festlichkeiten Wertvolles – in welcher Art auch immer – beitragen.

Die Tänzerinnen und Tänzer sowie der Vorstand freuen sich wieder auf eine gute Zusammenarbeit und auf die Herausforderungen für 2014 und hoffen auf rege Teilnahme der Dellacherinnen und Dellacher bei unseren jetzt schon für das neue Jahr geplanten Auftritte.

Elisabeth Kramer, Schriftührerin

Aus den Reihen der Trachtenkapelle

Kathreintanz

Nachdem sich die Veranstaltung in den Jahren zuvor als voller Erfolg erwies, lud die Trachtenkapelle heuer am 16. November erneut zum Kathreintanz ein. Das Jugendorchester unter der Leitung von Thalmann Birgit und Wernisch Phillip sorgte gemeinsam mit einigen Sketcheinlagen unserer Musiker von Anfang an für die richtige Stimmung.Als Höhepunkt des Abends galt jedoch eine großzügige Spende eines Musikinstrumentes an einen Jungmusiker. Die Gönner Schaunig Hans-Peter von der Allianzversicherung und unser Bürgermeister Pirker Johannes überreichten Metschitzer Thomas ein neues Tenorhorn. Thomas erreichte heuer beim Landeswettbewerb Prima la Musica einen sehr guten Erfolg, wir gratulieren ihm recht herzlich und hoffen, das neue Instrument bereitet ihm viel Freude, um weiterhin so ehrgeizig und fleißig zu musizieren. Im Anschluss luden die „Lechner Buam“ zum Tanz ein. Danke den zahlreichen Besuchern, den Sponsoren, der Familie Trunk für die gute Zusammenarbeit und den Jungmusikern für den gelungenen Auftritt.

„Trumpets in Concert – a very special Christmas“

Um unserem Jubiläumsjahr ein würdiges Ende zu verleihen, bildete nach zahlreichen Veranstaltungen „Trumpets in Concert“ den perfekten Ausklang. Der Trachtenkapelle ist es gelungen die 3 Trompeter Gernot Kahofer, Leonhard Leeb und Manuel Lichtenwöhrer für ein Konzert zu engagieren. Den Musikern ist es mit einer Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, klassischen Stücken, Balladen und Ohrwümern gelungen die Zuhörer zu verzaubern. Der stimmungsvolle Abend ließ uns alle die Freude und Würde des Weihnachtsfestes hautnah spüren und stimmte sehr passend auf die Adventzeit ein.

Besinnliche Feiertage und die besten Wünsche
für das Jahr 2014
die MusikerInnen der Trachtenkapelle Dellach.

Musikschule Oberes Drautal

Nach einer Idee von Herrn Pfarrer Allmaier und Herrn Draxl Walter – **Musik ist die schönste Offenbarung Gottes** – fand am Samstag, dem 16. November 2013, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Athanas in Berg eine schöne Jugendmesse mit anschließendem Konzert der Musikschule Oberes Drautal statt.

Die Kirche war voll besetzt und die Schüler musizierten mit voller Freude. Der Klang in der Kirche ist einzigartig. Unter vielen anderen haben solistisch auf der Violine Alexander Pichler und am Bariton Thomas Metschitzer aufgespielt.

Am Ende des Konzertes war der Applaus groß und die Organisatoren sind sich sicher, solch ein Konzert wieder durchzuführen.

Violine Pichler Alexander

Bariton Thomas Metschitzer

V. l. Pfarrer Allmaier Josef, Walter Draxl, Moser Paul, Diana Fadinger, Diana Delfser, Christian u. Thomas Lerchster

MGV OBERLAND Dellach im Drautal

Unser Sängerjahr begann wie alljährlich mit der Ostersonntagsmesse, welche schon viele Jahre von uns Sängern gestaltet wird. Anfang Mai wurde dann ein schon länger geplanter Sängerausflug, welcher uns 3 Tage mit der Eisenbahn in die Bundeshauptstadt Wien führte, gemacht. Dort machten wir eine Stadtführung, besuchten das technische Museum und waren in Schönbrunn. Auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz und es wurden nette Stunden beim Heurigen und im Prater verbracht. Mitte Juni fuhren wir zum Gausingen nach Kötschach/Mauthen. Ende Juni fand in Steinfeld das 110 Jahrjubiläum statt. In Steinfeld war zuerst ein Gästesingen und am Nachmittag fand im Ort ein Kranzlsingen statt, wo wir uns bis in vorgerückte Abendstunden sehr wohlfühlten. Im Sommer waren wir bei den örtlichen Kurkonzerten mit dabei und nach der Sommerpause

begann die Probenarbeit. Unser übliches Chorkonzert im November haben wir nicht durchgeführt, da wir uns schon für unser Jubiläumsjahr 2014 vorbereiten, in dem wir unser 90-jähriges Bestehen feiern werden. **Das Jubiläumschorkonzert findet am 5. April 2014 im Kultursaal statt. Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014, veranstalten wir – gemeinsam mit dem Gemischten Chor New Voices – ein Kranzlsingen im Ort.** Wir dürfen Sie schon jetzt zu unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr einladen. Bei der örtlichen Bevölkerung und all unseren Gönnern und unterstützenden Mitgliedern möchten wir uns für das abgelaufene Jahr bedanken und schöne Feiertage sowie alles Gute für 2014 wünschen.

Christian Zeiler, Schriftführer

New Voices

Wir, die „New Voices“, können auf ein ereignisreiches Sängerjahr 2013 zurückblicken und wir proben schon fleißig für unser **Jubiläumskonzert am 26. April 2014 und für das Kranzlsingen in Dellach, das wir mit dem „MGV Oberland“ veranstalten werden.** Am Zwickenberg, in Gmünd beim Burgsingen, beim Gästesingen im heimischen Ort, beim Kranzlsingen in Steinfeld konnten wir unsere Stimmen erklingen lassen. Aus unserem Chorausflug auf den Katschberg, der leider „in den Schnee fiel“, machten wir das Beste und besuchten die Kulturstadt Gmünd mit seinem „Haus des Staunens“. Auch die ersten SBASS-Tage erlebten wir und unsere Familien als Attraktion im heurigen Jahr. In diesem Jahr teilte unsere Gemeinschaft aber nicht nur Freude, sondern auch Leid. Das Zusammenstehen in solch schwierigen Zeiten war uns allen ein Bedürfnis und wir hoffen dadurch Trost gespendet zu haben.

Wir, die „New Voices“, wollen auch im Jubiläumsjahr die Herzen der Menschen bewegen … und darauf freuen wir uns!

Ingrid Nußbaumer, Chorleiterin der „new voices“

s Komfort Konto: Im modernsten Konto Österreichs steckt mehr für Sie drin.

Gratis-Konto + 20-Euro-Gutscheine*

Genießen Sie ein völlig neues Geldleben - so einfach und bequem wie noch nie. Holen Sie sich das modernste Konto Österreichs - **jetzt in Kötschach gratis!** Gleichzeitig sichern Sie sich **Gutscheine im Wert von 20 Euro.***

Nähere Infos bekommen Sie in der Kärntner Sparkasse in Kötschach, Kötschach 2. Tel.: 050 100 - 30853.

*s Komfort Konto: Die Kontoführungsgebühr entfällt im ersten Jahr. Gutscheine nach einem Gehaltseingang. Aktion gültig für Neukunden bis 31. März 2014.

DieKärntner SPARKASSE

Pensionierungsfeier Dir. Waltrude Guggenberger

Kronehit Wettbewerb 2013 „Coolste Gemeinde Österreichs“

Winterfreuden